

**Von:** MLLEV

**Gesendet:** Montag, 6. Februar 2023 11:27

**An:** Finanzausschuss (Landtagsverwaltung SH) <[Finanzausschuss@landtag.ltsh.de](mailto:Finanzausschuss@landtag.ltsh.de)>

**Cc:** ...

**Betreff:** Antworten auf die Fragen der Fraktionen zum Einzelplan 08 und 1608 des Haushaltsentwurfs für 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie die Antworten auf die Fragen der Fraktionen zum Einzelplan 08 und 1608 des Haushaltsentwurfs für 2023.

Mit freundlichen Grüßen



Ministerium für Landwirtschaft, ländliche Räume, Europa und Verbraucherschutz

**Fragen**  
FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2023**

**Einzelplan (Nr.):** 08                      **Seite:** 8

**Kapitel (Nr.):** 0801   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 38102

**Zweckbestimmung:** Erstattung von Ausgaben im Zusammenhang mit der Fischereiabgabe

**Ist 2021:**                      **120,4T€**

**Soll 2022:**                      **80,0T€**

**Soll HHE 2023:**                      **45,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Wie erklärt sich die Differenz zwischen dem Ansatz für 2023 und dem Soll für 2022 und dem Ist für 2021?

**Antwort der Landesregierung:**

Hinweis: Seitenangabe fehlerhaft. Titel steht im Haushaltsentwurf auf S. 6.

In den letzten Jahren erfolgten über diesen Titel Erstattungen für Personalkosten des ehemaligen LLUR für einen Fischereibiologen. Dieser ist im Jahr 2022 altersbedingt aus dem Dienst ausgeschieden; daher ist der Titelansatz in den letzten Jahren stetig gesunken. Veranschlagt ist nun noch die erwartete Erstattung von Verwaltungskosten nach § 29 Abs. 4 LFischG.

## Fragen

SPD-Landtagsfraktion (ggfs. Namen ergänzen)

### im Schleswig-Holsteinischen Landtag zum Haushaltsentwurf 2023

**Einzelplan (Nr.):** 08                      **Seite:** 8

**Kapitel (Nr.):** 0801   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 42201

**Zweckbestimmung:** Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten (Richterinnen und Richter)

**Ist 2021:**                      **0,0T€**

**Soll 2022:**                      **0,0T€**

**Soll HHE 2023:**           **4.693,8T€**

#### **Frage/Sachverhalt:**

Wie viele Stellen (Beamt:innen und Arbeitnehmer:innen) wurden aufgrund der Aufspaltung des MELUND in MEKUN und MLLEV im MLLEV neu geschaffen? Bitte aufschlüsseln nach Besoldungs- und Entgeltgruppen! Wie hoch sind die Mehrkosten durch die Teilung der Ministerien insgesamt?

#### **Antwort der Landesregierung:**

Mit der Bildung des MLLEV sind Fachaufgaben aus drei Ministerien zusammengeführt worden. Hierfür sind insgesamt 46 Stellen neu geschaffen worden, von denen 2 Stellen zum 31.12.2023 entfallen (kw-Vermerk, Begründung: Mehraufwand zum Aufbau des Ministeriums). Die Verteilung auf die Besoldungs- und Entgeltgruppen lauten: 1x B9, 2x B5, 2x B2, 3x A16, 4x A15, 5x A14, 8x A13 LG 2.1, 1x A12, 6x A11, 2x A10, 1x A9 LG 1.2, 1x SDV B9, 1x SDV A16, 2x E15, 2x E14, 1x E9b, 2x E8, 1x E6, 1x E5.  
Die Mehrkosten durch den Aufbau des MLLEV betragen  
2.400 T€ Personalkosten (ab 2024: 2.300 T €)  
2.312,5 T€ Sachkosten

**Fragen**  
Bündnis 90/Die Grünen  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2023**

**Einzelplan (Nr.):** 08                      **Seite:** 11

**Kapitel (Nr.):** 0801   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 529 04

**Zweckbestimmung:** Zur Ausrichtung der Europaministerkonferenz

**Ist 2021:**                      **0,0T€**

**Soll 2022:**                      **5,0T€**

**Soll HHE 2023:**                      **0,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Warum werden keine Ausgaben geplant trotz Übernahme des Vorsitzes?

**Antwort der Landesregierung:**

Die Ausgaben für Fachministerkonferenzen sind im neu geschaffenen Titel 0801-547 01 zusammengeführt. Im Gegenzug entfallen die Ansätze in den Titeln 0801-52903 und 0801-52904.

**Fragen**  
SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2023**

**Einzelplan (Nr.):** 08                   **Seite:** 11  
**Kapitel (Nr.):** 0801 **MG (Nr.):**                   **Titel (Nr.):** 53102

**Zweckbestimmung:** Öffentlichkeitsarbeit

**Ist 2021:**                   **0,0T€**  
**Soll 2022:**                   **0,0T€**  
**Soll HHE 2023:**           **150,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Wie gliedert sich der Soll-Ansatz 2023 auf die verschiedenen Bereiche aus der Erläuterung auf?

**Antwort der Landesregierung:**

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit müssen bestehende Publikationen, Ausstellungen und Messeauftritte, Internetpräsentationen etc. auf das neue Ministerium angepasst sowie turnusmäßig als auch anlassbezogen aktualisiert werden. Auch die neuen Schwerpunktthemen des neuen Ministeriums werden erstmals für die Öffentlichkeit in analoger, digitaler und Präsenzform aufgestellt, dargestellt und erläutert.

**Fragen**  
SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2023**

**Einzelplan (Nr.):** 08                   **Seite:** 11  
**Kapitel (Nr.):** 0801 **MG (Nr.):**                   **Titel (Nr.):** 53104

**Zweckbestimmung:** Symposien und Fachtagungen

**Ist 2021:**                   **0,0T€**  
**Soll 2022:**                   **0,0T€**  
**Soll HHE 2023:**           **250,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Wo wird die Landesregierung/das Ministerium den Schwerpunkt bei den Symposien und Fachtagungen legen im Verhältnis zu den Themen aus der Erläuterung?

**Antwort der Landesregierung:**

Für das neu gegründete Ministerium kommt es darauf an, mit Bund-Länder-Arbeitsgruppen, Beiräten, fachbezogenen Gremien, Runden Tischen, Interessenvertretungen, Kommissionen und Bürgerinnen und Bürger in einen intensiven Dialog zu allen verantworteten Themen und Fachbereichen des Ministeriums zu treten.

## Fragen

SPD-Landtagsfraktion (ggfs. Namen ergänzen)

### im Schleswig-Holsteinischen Landtag zum Haushaltsentwurf 2023

**Einzelplan (Nr.):** 08                      **Seite:** 12

**Kapitel (Nr.):** 0801   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 81101

**Zweckbestimmung:** Erwerb von Dienstfahrzeugen

**Ist 2021:**                      **0,0T€**

**Soll 2022:**                      **0,0T€**

**Soll HHE 2023:**                      **0,0T€**

#### **Frage/Sachverhalt:**

Wie hoch ist der Anteil der E-Fahrzeuge am Fuhrpark des Ministeriums? Bitte aufschlüsseln nach aus dem ehem. MELUND übernommenem Bestand und Neuerwerb 2022 sowie Jahr des Erwerbs, Art des Fahrzeugs!

#### **Antwort der Landesregierung:**

Das Landeslabor verfügt derzeit über 9 Fahrzeuge, davon 2 E-Fahrzeuge. Der Anteil an E-Fahrzeugen beträgt somit 22,2%. 2022 sind keine E-Fahrzeuge beschafft worden. Die Fahrzeuge des LLnL werden vom LfU bewirtschaftet und sind daher von der Beantwortung der Frage durch den EP 13 umfasst.

## Fragen

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)

### im Schleswig-Holsteinischen Landtag zum Haushaltsentwurf 2023

**Einzelplan (Nr.):** 08                      **Seite:** 17

**Kapitel (Nr.):** 0802   **MG (Nr.):** 10   **Titel (Nr.):** 09903

**Zweckbestimmung:** Einnahmen aus der Fischereiabgabe

**Ist 2021:**                      **1.317,4T€**

**Soll 2022:**                      **1.000,0T€**

**Soll HHE 2023:**              **1.000,0T€**

#### **Frage/Sachverhalt:**

Wie hoch ist das (voraussichtliche) Ist in 2022?

#### **Antwort der Landesregierung:**

Die Ist-Einnahme für das Jahr 2022 aus der Fischereiabgabe beträgt 619.526,80 €. Der Haushaltsansatz wurde nicht erreicht aufgrund der Umstellung des Abrechnungszeitraums vom 01.06. eines Jahres bis zum 31.05. des Folgejahres auf das Kalenderjahr. Rechtsgrundlage hierzu ist § 9 Abs. 2 LFischG-DVO. Daher kam es im Jahr 2022 einmalig zu einem kürzeren Abrechnungszeitraum vom 01.06.2021 bis zum 31.12.2021. Damit verbunden sind einmalig geringere Einnahmen im Jahr 2022. Im Jahr 2023 wird der Haushaltsansatz voraussichtlich wieder erreicht, da die Abrechnung für das gesamte Kalenderjahr 2022 erfolgt.

## Fragen

SPD-Landtagsfraktion (ggfs. Namen ergänzen)

### im Schleswig-Holsteinischen Landtag zum Haushaltsentwurf 2023

**Einzelplan (Nr.):** 08                      **Seite:** 20

**Kapitel (Nr.):** 0802   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 53305

**Zweckbestimmung:** Projekt zur barrierefreien Fischereischeinausbildung und -prüfung

**Ist 2021:**                      **0,0T€**

**Soll 2022:**                      **100,0T€**

**Soll HHE 2023:**                      **50,0T€**

#### **Frage/Sachverhalt:**

Wie viele Teilnehmer:innen und Absolvent:innen gab es 2022? Wie wird die Möglichkeit angenommen? Gibt es Überlegungen, dieses Projekt über 2024 hinaus beizubehalten?

#### **Antwort der Landesregierung:**

Das Projekt ist in der derzeitigen Phase vor allem darauf ausgerichtet, umfassende Voraussetzungen für eine in ganzheitlicher Sicht barrierefreie Fischereischeinausbildung zu schaffen. Es dient damit unmittelbar der Umsetzung des entsprechenden Themas im Landesaktionsplan zur Umsetzung der UN-BRK 2.0. Konkrete Teilnehmerzahlen können somit für Absolventinnen und Absolventen von Ausbildungen und Prüfungen für den Fischereischein nicht angegeben werden. Die Umsetzung bezog sich im Jahr 2022 vor allem auf die Durchführung eines Workshops für Ausbilderinnen und Ausbilder der mit der Prüfung hoheitlich beliehenen Fischereiverbände (ca. 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer). Ferner wurde ein Umsetzungsworkshop mit dem Inklusionsbüro und den Fischereiverbänden durchgeführt.

Die Fortführung des Projektes über 2023 hinaus hängt vor allem von der Fortschreibung des Landesaktionsplans UN-BRK ab.

## Fragen

SPD-Landtagsfraktion (ggfs. Namen ergänzen)

### im Schleswig-Holsteinischen Landtag zum Haushaltsentwurf 2023

**Einzelplan (Nr.):** 08                      **Seite:** 21

**Kapitel (Nr.):** 0802   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 53501

**Zweckbestimmung:** Kompetenzzentrum für klimaeffiziente Landwirtschaft

**Ist 2021:**                      **0,0T€**

**Soll 2022:**                      **0,0T€**

**Soll HHE 2023:**                      **490,0T€**

#### **Frage/Sachverhalt:**

Für welche Bereiche werden Mittel in welcher Höhe veranschlagt? Wie ist der Zeitplan hin zur Arbeitsfähigkeit des Kompetenzzentrums?

#### **Antwort der Landesregierung:**

Für den strukturellen Aufbau des Kompetenzzentrums werden für 2023 70T€ für Personalkosten und 420T€ für Projektförderungen, Wissenstransfer und Veranstaltungsmanagement im Themenbereich Klimaschutz und Klimaanpassung in der Landwirtschaft veranschlagt. Bei den Mitteln handelt es sich um strukturelle Haushaltsmittel. Bislang sind keine finanziellen Verpflichtungen über das Jahr 2023 hinaus eingegangen worden.

– Mit der Besetzung der Projektstelle wird das Kompetenzzentrum seine strukturelle Arbeit aufnehmen.

– Ab Mai 2023 sind Informationskampagnen und erste Präsentationen geplant.

**Fragen**  
FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2023**

**Einzelplan (Nr.):** 08                      **Seite:** 21

**Kapitel (Nr.):** 0802   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 53501

**Zweckbestimmung:** Kompetenzzentrum für klimaeffiziente Landwirtschaft

**Ist 2021:**                      **0,0T€**

**Soll 2022:**                      **0,0T€**

**Soll HHE 2023:**           **490,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Wofür genau sind die Mittel in 2023 vorgesehen? Welche Verpflichtungen über das Jahr 2023 hinaus sind eingegangen worden? Wann kann mit ersten Ergebnissen des Kompetenzzentrums gerechnet werden?

**Antwort der Landesregierung:**

- Für den strukturellen Aufbau des Kompetenzzentrums werden für 2023 70T€ für Personalkosten und 420T€ für Projektförderungen, Wissenstransfer und Veranstaltungsmanagement im Themenbereich Klimaschutz und Klimaanpassung in der Landwirtschaft veranschlagt. Bei den Mitteln handelt es sich um strukturelle Haushaltsmittel. Bislang sind keine finanziellen Verpflichtungen über das Jahr 2023 hinaus eingegangen worden.
- Mit der Besetzung der Projektstelle wird das Kompetenzzentrum seine strukturelle Arbeit aufnehmen.
- Ab Mai 2023 sind Informationskampagnen und erste Präsentationen geplant.

**Fragen**  
SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2023**

**Einzelplan (Nr.):** 08                      **Seite:** 21

**Kapitel (Nr.):** 0802   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 53501

**Zweckbestimmung:** Kompetenzzentrum für klimaeffiziente Landwirtschaft

**Ist 2021:**                      **0,0T€**

**Soll 2022:**                      **0,0T€**

**Soll HHE 2023:**           **490,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

In welcher Höhe sind jeweils die Personal- und Sachkosten veranschlagt? Um welche Projekte zur Herstellung der Arbeitsfähigkeit handelt es sich?

**Antwort der Landesregierung:**

- Für den strukturellen Aufbau des Kompetenzzentrums werden für 2023 70T€ für Personalkosten und 420T€ für Projektförderungen, Wissenstransfer und Veranstaltungsmanagement im Themenbereich Klimaschutz und Klimaanpassung in der Landwirtschaft veranschlagt. Bei den Mitteln handelt es sich um strukturelle Haushaltsmittel. Bislang sind keine finanziellen Verpflichtungen über das Jahr 2023 hinaus eingegangen worden.
- Mit der Besetzung der Projektstelle wird das Kompetenzzentrum seine strukturelle Arbeit aufnehmen.
- Ab Mai 2023 sind Informationskampagnen und erste Präsentationen geplant.

## **Fragen**

SPD-Landtagsfraktion (ggfs. Namen ergänzen)

### **im Schleswig-Holsteinischen Landtag zum Haushaltsentwurf 2023**

**Einzelplan (Nr.):** 08                      **Seite:** 21

**Kapitel (Nr.):** 0802   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 53502

**Zweckbestimmung:** Dialogprozess Zukunft der Landwirtschaft

**Ist 2021:**                      **0,0T€**

**Soll 2022:**                      **0,0T€**

**Soll HHE 2023:**                      **200,0T€**

#### **Frage/Sachverhalt:**

Was ist für 2023 geplant? Wie ist der Zeitplan für den weiteren Dialogprozess? Wie ist das inhaltliche Konzept ausgestaltet?

#### **Antwort der Landesregierung:**

Der Dialogprozess ist im September 2022 neu aufgesetzt worden. Dabei sollen vorhandene Akteure und Netzwerke im Land genutzt und unterstützt werden, die aus den 24 Thesen des Dialogprozesses konkrete und praxisorientierte Handlungsempfehlungen entwickeln sollen.

Ein Zeitplan über mögliche Veranstaltungen oder Werkstattgespräche befindet sich noch in der Planung und wird letztlich auch von den Akteuren vor Ort mitbestimmt. Mit der Allianz für Gewässerschutz steht die Steuerungsgruppe des Dialogprozesses dazu derzeit im engem Austausch.

**Fragen**  
FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2023**

**Einzelplan (Nr.):** 08                      **Seite:** 21  
**Kapitel (Nr.):** 0802 **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 53502  
**Zweckbestimmung:** Dialogprozess Zukunft der Landwirtschaft

**Ist 2021:**                      **0,0T€**  
**Soll 2022:**                      **0,0T€**  
**Soll HHE 2023:**                      **200,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Für welche Veranstaltungen, Werkstattgespräche und Workshops sind die Mittel in 2023 vorgesehen?

**Antwort der Landesregierung:**

Der Dialogprozess ist im September 2022 neu aufgesetzt worden. Dabei sollen vorhandene Akteure und Netzwerke im Land genutzt und unterstützt werden, die aus den 24 Thesen des Dialogprozesses konkrete und praxisorientierte Handlungsempfehlungen entwickeln sollen.  
Ein Zeitplan über mögliche Veranstaltungen oder Werkstattgespräche befindet sich noch in der Planung und wird letztlich auch von den Akteuren vor Ort mitbestimmt. Mit der Allianz für Gewässerschutz steht die Steuerungsgruppe des Dialogprozesses dazu derzeit im engem Austausch.

**Fragen**  
FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2023**

**Einzelplan (Nr.):** 08                      **Seite:** 21

**Kapitel (Nr.):** 0802   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 68101

**Zweckbestimmung:** Erstattungen an Betriebe der Binnenfischerei für  
Kormoranschäden

**Ist 2021:**                      **202,2T€**

**Soll 2022:**                      **200,0T€**

**Soll HHE 2023:**                      **0,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Wie hoch ist das (voraussichtliche) Ist in 2022?

**Antwort der Landesregierung:**

Im Jahr 2022 wurden 189.892,81 € an die Betriebe der Binnenfischerei für  
Kormoranschäden ausgezahlt.

**Fragen**  
SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2023**

**Einzelplan (Nr.):** 08                      **Seite:** 24

**Kapitel (Nr.):** 0802   **MG (Nr.):** 10   **Titel (Nr.):** 68110

**Zweckbestimmung:** Billigkeitsleistungen aus dem EMFAF an Fischereibetriebe für Prädatorenschäden

**Ist 2021:**                      **0,0T€**

**Soll 2022:**                      **0,0T€**

**Soll HHE 2023:**            **500,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Wie verteilt sich der Soll-Ansatz 2023 der EMFAF Mittel für Kormoranschäden an Erwerbsbetriebe auf die verschiedenen Bereiche (Betriebe der Schlei, Binnenfischerei und Teichwirtschaft)?

**Antwort der Landesregierung:**

In diesem Titel sind die anteiligen EU-Mittel für Prädatorenschäden aus dem EMFAF veranschlagt. Konkrete Aussagen über die Verteilung auf die einzelnen Bereiche sind erst nach Ende des Haushaltsjahres anhand der tatsächlichen Antrags- und Auszahlungssituation möglich.

Eine grobe Schätzung geht von folgender Verteilung des Ansatzes aus:

Betriebe der Binnenfischerei für Kormoranschäden: 60 %

Betriebe der Schleifischerei für Kormoranschäden: 15 %

Betriebe der Teichwirtschaft für Schäden durch geschützte Tiere: 25 %

## **Fragen**

SPD-Landtagsfraktion (ggfs. Namen ergänzen)

### **im Schleswig-Holsteinischen Landtag zum Haushaltsentwurf 2023**

**Einzelplan (Nr.):** 08                      **Seite:** 25

**Kapitel (Nr.):** 0802   **MG (Nr.):** 10   **Titel (Nr.):** 88310

**Zweckbestimmung:** Zuschüsse für Investitionen an Kommunen

**Ist 2021:**                      **0,0T€**

**Soll 2022:**                      **885,0T€**

**Soll HHE 2023:**                **660,0T€**

#### **Frage/Sachverhalt:**

Wo wurden 2022 welche Investitionen und Maßnahmen in welcher Höhe bezuschusst?  
Was ist für 2023 geplant? Wie erklärt sich der niedrigere Ansatz?

#### **Antwort der Landesregierung:**

Konkrete Informationen über die Zuschussempfänger in 2023 liegen zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht vor. Es handelt sich um Zuwendungen für Projekte von Kommunen, die im Laufe des Haushaltsjahres beantragt werden. Dem konkreten Ansatz liegt eine grobe Prognose anhand der Nachfrage nach Fördermitteln aus den Vorjahren zugrunde. Mögliche Mehrbedarfe können im Rahmen der Deckungsfähigkeit aller Titel innerhalb der Maßnahmengruppen 10 abgedeckt werden.

**Fragen**  
Bündnis 90/Die Grünen  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2023**

**Einzelplan (Nr.):** 08                      **Seite:** 25  
**Kapitel (Nr.):** 0802   **MG (Nr.):** 10      **Titel (Nr.):** 892 10

**Zweckbestimmung:** Zuschüsse für private Unternehmen

**Ist 2021:**                      **254,2T€**  
**Soll 2022:**                      **810,0T€**  
**Soll HHE 2023:**                **810,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Welche privaten Unternehmen erhielten hieraus im Jahr 2022 und erhalten voraussichtlich 2023 Zuschüsse in welcher Höhe?

**Antwort der Landesregierung:**

Aus diesem Titel werden Investitionsvorhaben privater Unternehmen anteilig mit EU-Mittel aus dem EMFF/EMFAF gefördert.  
Die nachfolgende Aufstellung enthält die gewünschte Informationen:  
Zuwendungsempfänger Zweckbestimmung Zahlung 2022 [EUR]; Planung 2023 [EUR]  
Fraunhofer-Gesellschaft z. Förderung der angewandten Forschung e.V. Etablierung einer Off-Flavour-Analytik: 177.285,00; 110.871,00  
Henning Dulz VMS-Anlagen (Nachzahlung): 192,00  
Kieler Meeresfarm Erweiterung Aufzuchtanlage: 2.752,00  
Mike Paulsen VMS-Anlage: 3.718,00  
Carmen Urthel VMS-Anlage: 3.718,00  
Wolfgang Harders VMS-Anlage: 3.718,00  
Fischverwertung Kieler Förde eG Neuanschaffung Kühl-Lkw: 14.718,00  
Kutterbetrieb Dettmann VMS-Anlage: 3.732,00  
Inselfischer A. Fröse & F. Otten GbR Verkaufswagen: 10.188,00  
Ingo Lausen VMS-Anlage: 3.731,00  
Fraunhofer-Gesellschaft z. Förderung der angewandten Forschung e.V. Optimierung der Klimatisierung einer Aquakulturhalle: 60.112,00; 235.736,00  
Maik Jannsen Modernisierung SU 9: 33.167,00  
Mike Adam VMS-Anlage: 3.718,00  
Christian Wilhelm Siebtrommel/Desmi-Pumpe: 6.228,00  
Insgesamt Zahlung 2022: 326.977,00  
Insgesamt Planung 2023: 346.607,00  
Weitere Informationen über die Zuschussempfänger in 2023 liegen zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht vor. Es handelt sich im Regelfall um Zuwendungen für Projekte, die im Laufe des Haushaltsjahres beantragt werden. Eine konkrete Prognose über die antragstellenden Unternehmen ist nicht möglich.

## Fragen

CDU-Landtagsfraktion (ggfs. Namen ergänzen)

### im Schleswig-Holsteinischen Landtag zum Haushaltsentwurf 2023

**Einzelplan (Nr.):** 08                      **Seite:** 26

**Kapitel (Nr.):** 0802 **MG (Nr.):** 11      **Titel (Nr.):** 68611

**Zweckbestimmung:** Zuschüsse an Vereine und Verbände

**Ist 2021:**                      **864,0T€**

**Soll 2022:**                      **620,0T€**

**Soll HHE 2023:**              **615,0T€**

#### Frage/Sachverhalt:

Welche Vereine und Verbände erhielten im vergangenen Haushaltsjahr Mittel für welche konkreten Maßnahmen aus dieser Haushaltsstelle bzw. wofür ist der Mittelansatz 2023 vorgesehen?

#### Antwort der Landesregierung:

Die nachfolgende Aufstellung gibt über die Verwendung der Mittel dieses Titels im Jahr 2022 Auskunft:

Zuwendungsempfänger	Maßnahme	Höhe der Förderung 2022
- Verband der Binnenfischer und Teichwirte in Schleswig-Holstein	Fischhorizonte 2022-2025 „Ostseeschnäpel“	70.000,00 €
- Verband der Binnenfischer und Teichwirte in Schleswig-Holstein	Fischhorizonte 2022-2025 „Forelle“	83.858,18 €
- Verband der Binnenfischer und Teichwirte in Schleswig-Holstein	Fischhorizonte 2022-2025 „Aal“ (Landesanteil zur Kofinanzierung EMFF-Mittel)	3.240,00 €
- Landessportfischerverband Schleswig-Holstein e.V.	Fischereiberatung in Schleswig-Holstein	68.163,14 €
- Verband der Binnenfischer und Teichwirte in Schleswig-Holstein	Erweiterung/Modernisierung Fischbrutanlage Alt-Mühlendorf	45.680,73 €
- Landesfischereiverband Schleswig-Holstein e.V.	Mittelakquisition für den Aalbesatz	16.409,88 €
- Institut für nachhaltiges Ressourcenmanagement gGmbH	Edelkrebsnachzuchten im Benzer See	23.531,34 €
- Förderverein Erhaltung maritimer Lebensformen und Lebensräume	Fischhorizonte 2022-2025 „Aal“ (Landesanteil zur Kofinanzierung EMFF-Mittel)	24.094,00 €
- Verband der Binnenfischer und Teichwirte in Schleswig-Holstein	Fischhorizonte 2022-2025 „Ausrüstungsgegenstände für Maßnahmen“	2.206,69 €
- Landessportfischerverband Schleswig-Holstein e.V.	Fischhorizonte 2022-2025 „Aal“ (Landesanteil zur Kofinanzierung EMFF-Mittel)	31.647,00 €
- Institut für Binnenfischerei e.V. Potsdam-Sacrow	Reproduktion von Zandern im Zusammenhang mit der Entwicklung fischereilicher Hegemaßnahmen	43.746,61 €

- Wassertourismus in Schleswig-Holstein e.V. Öffentlichkeitskampagne Angeltourismus Ostsee 48.394,73 €
  - Verband der Binnenfischer und Teichwirte in Schleswig-Holstein Fischhorizonte 2022-2025 „Kleine Maräne“ 11.367,00 €
  - Verband der Binnenfischer und Teichwirte in Schleswig-Holstein Fischhorizonte 2022-2025 „Große Maräne“ 18.457,20 €
  - Verband der Binnenfischer und Teichwirte in Schleswig-Holstein Untersuchung Markierung juveniler Forellen 31.645,54 €
  - Institut für Binnenfischerei e.V. Potsdam-Sacrow Genotoxitätstests von ARS zur Klärung lebensmittelrechtlicher Risiken beim Einsatz der Substanz im Zusammenhang mit der Markierung von Aalen in Besatzprogrammen 31.237,41 €
  - Umwelt Technik Soziales e.V. Freiwillige Vereinbarung und PAL-Betreuung 2020-2022 (Landesanteil zur Kofinanzierung EMFF-Mittel) 28.363,50 €
  - Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein Verbraucherorientierte Kommunikation der heimischen Fischereisparten 38.485,24 €
  - Verband der Binnenfischer und Teichwirte in Schleswig-Holstein Fischhorizonte 2022-2025 „Nordseeschnäpel“ 18.600,00 €
  - Landessportfischerverband Schleswig-Holstein e.V. Fischhorizonte 2022-2025 „Ausrüstungsgegenstände für Maßnahmen“ 14.165,12 €
  - Landessportfischerverband Schleswig-Holstein e.V. Fischhorizonte 2022-2025 Elritzenbesatz in die Papenau 1.391,00 €
  - Landessportfischerverband Schleswig-Holstein e.V. Fischhorizonte 2022-2025 Elritzenbesatz in Zuflüsse der Ostsee 3.092,77 €
  - Landessportfischerverband Schleswig-Holstein e.V. Fischhorizonte 2022-2025 „Forelle“ 23.052,60 €
  - Landessportfischerverband Schleswig-Holstein e.V. barrierefrei über die barrierefreien Angelplätze informieren (Flyer+Internetauftritt) 12.667,53 €
  - Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern Wiederherstellung des endemischen Bestandes der Großen Maräne im Schaalsee 33.674,41 €
  - Institut für Binnenfischerei e.V. Potsdam-Sacrow nachhaltige Bewirtschaftung der Fischbestände in Binnengewässern (Mehrländerprojekt) 27.250,00 €
  - Landessportfischerverband Schleswig-Holstein e.V. Monitoring Aalbesatz (Landesanteil zur Kofinanzierung EMFF-Mittel) 9.730,00 €
  - Verband der Binnenfischer und Teichwirte in Schleswig-Holstein Überarbeitung der Elektroanlage in der Fischbrutanstalt Alt-Mühlendorf 4.766,07 €
  - Landessportfischerverband Schleswig-Holstein e.V. Fischhorizonte 2022-2025 Schlammpeitzgerbesatz in die Haaler Au 8.000,00 €
- IST 2022 776.917,69 €

Der Mittelansatz 2023 dient im Wesentlichen der Fortführung der in 2022 bereits geförderten Maßnahmen insbesondere des Programms Fischhorizonte 2022-2025.

**Fragen**  
FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2023**

**Einzelplan (Nr.):** 08                      **Seite:** 27

**Kapitel (Nr.):** 0802   **MG (Nr.):** 12    **Titel (Nr.):** 68112

**Zweckbestimmung:** Billigkeitsleistungen an Fischereibetriebe für Prädatorenschäden

**Ist 2021:**                      **0,0T€**

**Soll 2022:**                      **0,0T€**

**Soll HHE 2023:**            **200,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Welche weiteren Prädatorenschäden (neben den Kormoranschäden) werden durch diesen Haushaltstitel in 2023 voraussichtlich mit abgedeckt? Welche Verpflichtungen wurden im Detail über das Jahr 2023 eingegangen?

**Antwort der Landesregierung:**

In diesem Titel sind die anteiligen Landesmittel für Prädatorenschäden veranschlagt. Sie ergänzen die bei Titel 681 10 veranschlagten EU-Mittel aus dem EMFAF. Neben dem teilweisen Ausgleich von Schäden durch den Kormoran an Erwerbsbetriebe der Binnen- und der Schleifischerei sind Ausgleichszahlungen an Erwerbsbetriebe der Teichwirtschaft für Schäden durch geschützte Tiere – neben Kormoran gehören Otter, Reiher, Adler dazu – abgedeckt. Vorgesehen ist eine Antragsmöglichkeit für Betriebe für maximal drei Jahre. Dazu dienen die ebenfalls bei diesem Titel vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen für die Folgejahre 2024 und 2025.

**Fragen**  
SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2023**

**Einzelplan (Nr.):** 08                    **Seite:** 27f.

**Kapitel (Nr.):** 0802   **MG (Nr.):** 12   **Titel (Nr.):** 68112

**Zweckbestimmung:** Billigkeitsleistungen an Fischereibetriebe für Prädatorenschäden

**Ist 2021:**                    **0,0T€**

**Soll 2022:**                    **0,0T€**

**Soll HHE 2023:**           **200,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Wie verteilen sich die Mittel aus dem Soll-Ansatz 2023 für Kormoranschäden an Erwerbsbetriebe auf die verschiedenen Bereiche (Betriebe der Schlei, Binnenfischerei und Teichwirtschaft)?

**Antwort der Landesregierung:**

In diesem Titel sind die anteiligen Landesmittel für Prädatorenschäden veranschlagt. Konkrete Aussagen über die Verteilung auf die einzelnen Bereiche sind erst nach Ende des Haushaltsjahres anhand der tatsächlichen Antrags- und Auszahlungssituation möglich.  
Eine grobe Schätzung geht von der folgender Verteilung des Ansatzes aus:  
Betriebe der Binnenfischerei für Kormoranschäden: 60 %  
Betriebe der Schleifischerei für Kormoranschäden: 15 %  
Betriebe der Teichwirtschaft für Schäden durch geschützte Tiere: 25 %

**Fragen**  
FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2023**

**Einzelplan (Nr.):** 08                      **Seite:** 29  
**Kapitel (Nr.):** 0802   **MG (Nr.):** 21      **Titel (Nr.):** 53821

**Zweckbestimmung:** Projekt für die digitale "GeoBox"

**Ist 2021:**                      **0,0T€**  
**Soll 2022:**                      **0,0T€**  
**Soll HHE 2023:**                **70,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Um welches Projekt handelt es sich hier und was soll durch das Projekt in 2023 umgesetzt werden?

**Antwort der Landesregierung:**

Die „GeoBox-Infrastruktur“ bezeichnet ein Projekt, das den landwirtschaftlichen Betrieben öffentliche Daten und Entscheidungshilfen auf der Basis von „Open-Data“ (z.B. georeferenzierte Basis- und standortbezogene Fachdaten) kostenlos bereitstellt. Der Ansatz für eine resiliente und dezentrale Plattform zum Austausch von Agrardaten wurde ursprünglich durch Rheinland-Pfalz entwickelt. Seit Sommer 2021 haben sich sieben Bundesländer – darunter Schleswig-Holstein - der Ländervereinbarung zum gemeinsamen Betrieb und Weiterentwicklung der GeoBox-Infrastruktur angeschlossen. Die Infrastruktur ermöglicht den landwirtschaftlichen Betrieben das Management der eigenen Produktionsdaten, standortbezogene Datenverknüpfungen sowie software-unabhängige und DSGVO-konforme Datenweitergaben. Die Kernkomponenten der Infrastruktur bestehen aus einem Geobrowser (GeoBox-Viewer), einem Instant-Messaging-Dienst (GeoBox-Messenger) sowie einer Schnittstellensoftware (GeoBox Feldatlas). In 2023 sollen der GeoBox-Viewer mit weiteren georeferenzierten Daten für ein Rollout vorbereitet werden. Weiterhin soll in 2023 eine Testgruppe für den GeoBox-Messenger aufgebaut werden. Die Mittel sollen für entsprechende Projektförderungen zur Realisierung bei der LKSH eingesetzt werden.

**Fragen**  
FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2023**

**Einzelplan (Nr.):** 08                    **Seite:** 29

**Kapitel (Nr.):** 0802   **MG (Nr.):** 21    **Titel (Nr.):** 53921

**Zweckbestimmung:** Verwaltungskosten zur Einführung einer elektronischen Meldeverpflichtung bei der überbetrieblichen Abgabe von Wirtschaftsdünger

**Ist 2021:**                    **40,9T€**

**Soll 2022:**                    **50,0T€**

**Soll HHE 2023:**            **0,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Wie hoch ist das (voraussichtliche) Ist in 2022?

**Antwort der Landesregierung:**

Im Jahr 2022 wurden keine Mittel aus dem Titel abgerufen. Die ursprünglich von der LKSH betriebene Wirtschaftsdüngermeldedatenbank wurde im Mai 2021 in die Zuständigkeit des Landesamtes für Landwirtschaft und nachhaltige Landentwicklung übergeben.

**Fragen**  
FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2023**

**Einzelplan (Nr.):** 08                    **Seite:** 31

**Kapitel (Nr.):** 0802 **MG (Nr.):** 22    **Titel (Nr.):** 68529

**Zweckbestimmung:** Beratungen für eine nachhaltige Landwirtschaft

**Ist 2021:**                    **543,4T€**

**Soll 2022:**                    **1.000,0T€**

**Soll HHE 2023:**            **1.200,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

1. Wie hoch ist das (voraussichtliche) Ist in 2022? 2. Welche Beratungen wurden 2022 durchgeführt? 3. Welche Beratungen sollen durch die zusätzlichen Mittel in 2023 durchgeführt werden?

**Antwort der Landesregierung:**

Antwort zu Frage 1:  
Das Ist im Jahr 2022 beträgt 720.000 Euro.

Antwort zu Frage 2:  
Es wurden im Jahr 2022 Beratungen für eine nachhaltige Landwirtschaft nach Art. 15 der ELER-VO in folgenden Bereichen gefördert: Tierwohl Rind; Tierwohl Schwein; Ökolandbau; Grünland; Klima/Energie; Integrierter Pflanzenschutz im Ackerbau; Integrierter Pflanzenschutz in Baumschulen (LPLR-Maßnahme 2.1.1).

Antwort zu Frage 3:  
Veranschlagt sind für das Jahr 2023 1.200,0 T€ EU-Mittel (umgeschichtete 1. Säule-Mittel). Der hierin enthaltene Ansatz für die Ökolandbauberatung ist von 300.000 Euro im Jahr 2022 auf 500.000 Euro im Jahr 2023 erhöht worden.

**Fragen**  
FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2023**

**Einzelplan (Nr.):** 08                    **Seite:** 32  
**Kapitel (Nr.):** 0802 **MG (Nr.):** 30    **Titel (Nr.):** 53730  
**Zweckbestimmung:** Vollzug Düngeverordnung Landwirtschaft

**Ist 2021:**                    **0,0T€**  
**Soll 2022:**                **100,0T€**  
**Soll HHE 2023:**        **100,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Wie hoch ist das (voraussichtliche) Ist in 2022?

**Antwort der Landesregierung:**

Im Jahr 2022 wurden keine Mittel aus dem Titel abgerufen. Hintergrund ist die schrittweise Einführung des Wirkungsmonitorings zur Düngeverordnung durch den Bund. Die HH-Mittel werden für die Umsetzung des Wirkungsmonitorings durch den Bund strukturell benötigt werden.

**Fragen**  
Bündnis 90/Die Grünen  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2023**

**Einzelplan (Nr.):** 08                    **Seite:** 32

**Kapitel (Nr.):** 0802 **MG (Nr.):** 30    **Titel (Nr.):** 681 30

**Zweckbestimmung:** Erstattung an Freilandlegehennenbetriebe aufgrund des Aufstallungsgebotes

**Ist 2021:**                    **0,0T€**

**Soll 2022:**                    **0,0T€**

**Soll HHE 2023:**            **0,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Warum sind hier keine Mittel eingeplant?

**Antwort der Landesregierung:**

Hierbei handelt es sich um einen aus Vorsorgegründen eingerichteten Leertitel.

## Fragen

CDU-Landtagsfraktion (ggfs. Namen ergänzen)

### im Schleswig-Holsteinischen Landtag zum Haushaltsentwurf 2023

**Einzelplan (Nr.):** 08                      **Seite:** 30

**Kapitel (Nr.):** 0802   **MG (Nr.):** 30   **Titel (Nr.):** 68330

**Zweckbestimmung:** Zuschüsse für unterstützende Tätigkeiten für den ökologischen Landbau

**Ist 2021:**                      **102,0T€**

**Soll 2022:**                      **246,9T€**

**Soll HHE 2023:**                **865,7T€**

#### Frage/Sachverhalt:

Wie ist das Ist und für welche konkreten Zuschüsse ist der Mittelansatz 2023 vorgesehen?
--

#### Antwort der Landesregierung:

Hinweis: Seitenangabe fehlerhaft. Titel steht im Haushaltsentwurf auf S.33.
---

Das Ist liegt für das Jahr 2022 bei 232,8 T Euro.

Der Mittelansatz 2023 ist vorgesehen, um

- bereits erteilte Bewilligungen zur Unterstützung des „Netzwerk Ökolandbau“ und der ökologischen Obstbauberatung Nord (ÖON) sowie den Anteil Schleswig-Holsteins an der gemeinsamen Saatgut- und Tierdatenbank gemäß EU-Öko-Verordnung zu finanzieren und
- zusätzliche Projektförderungen zu bewilligen. Dazu gehören
  - Informationsveranstaltungen und Beratungen für Kommunen und Unternehmen der Außer-Haus-Verpflegung zur Bio-Zertifizierung in der Außer-Haus-Verpflegung. Der Bund führt in diesem Jahr eine neue Kennzeichnung für diesen Bereich ein. Damit soll der bislang in der Außer-Haus-Verpflegung stark unterrepräsentierte Anteil an Bio-Angeboten verbessert werden. Bislang finden Verbraucherinnen und Verbraucher, die privat Bio-Lebensmittel einkaufen, kein entsprechendes Angebot im Bereich der Außer-Haus-Verpflegung.
  - Projekte zur Vermittlung von Wissen und Informationen über ökologische Landwirtschaft / ökologische Lebensmittel im Lebensmittelhandwerk oder für landwirtschaftliche Betriebe.

**Fragen**  
FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2023**

**Einzelplan (Nr.):** 08                      **Seite:** 33

**Kapitel (Nr.):** 0802   **MG (Nr.):** 30   **Titel (Nr.):** 68330

**Zweckbestimmung:** Zuschüsse für unterstützende Tätigkeiten für den ökologischen Landbau

**Ist 2021:**                      **102,0T€**

**Soll 2022:**                      **246,9T€**

**Soll HHE 2023:**              **865,7T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Wie hoch ist das (voraussichtliche) Ist in 2022? Welche Verpflichtungen sind im Detail über das Jahr 2023 hinaus eingegangen worden?

**Antwort der Landesregierung:**

Mit der Erhöhung des Mittelansatzes sollen zusätzliche Projekte gefördert werden, u.a.

- Informationsveranstaltungen und Beratungen für Kommunen und Unternehmen der Außer-Haus-Verpflegung zur Bio-Zertifizierung in der Außer-Haus-Verpflegung. Der Bund führt in diesem Jahr eine neue Kennzeichnung für diesen Bereich ein. Damit soll der bislang in der Außer-Haus-Verpflegung stark unterrepräsentierte Anteil an Bio-Angeboten verbessert werden. Bislang finden Verbraucherinnen und Verbraucher, die privat Bio-Lebensmittel einkaufen, kein entsprechendes Angebot im Bereich der Außer-Haus-Verpflegung.
- Projekte zur Vermittlung von Wissen und Informationen über ökologische Landwirtschaft / ökologische Lebensmittel im Lebensmittelhandwerk oder für landwirtschaftliche Betriebe.

**Fragen**  
SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2023**

**Einzelplan (Nr.):** 08                    **Seite:** 33

**Kapitel (Nr.):** 0802   **MG (Nr.):** 30   **Titel (Nr.):** 68330

**Zweckbestimmung:** Zuschüsse für unterstützende Tätigkeiten für den ökologischen  
Landbau

**Ist 2021:**                    **102,0T€**

**Soll 2022:**                    **246,9T€**

**Soll HHE 2023:**            **865,7T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Durch welche neuen oder zusätzlichen Maßnahmen ist die Erhöhung des Soll-Ansatzes 2023 gegenüber den Vorjahren begründet?

**Antwort der Landesregierung:**

Das Ist liegt für das Jahr 2022 bei 232,8 T Euro.  
Über das Jahr 2023 hinaus sind noch keine Verpflichtungen eingegangen worden.

**Fragen**  
Bündnis 90/Die Grünen  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2023**

**Einzelplan (Nr.):** 08                      **Seite:** 33

**Kapitel (Nr.):** 0802   **MG (Nr.):** 30    **Titel (Nr.):** 684 30

**Zweckbestimmung:** Zuschüsse zur Verbesserung der Produktion und Vermarktung von Bienenzuchterzeugnissen

**Ist 2021:**                      **89,8T€**

**Soll 2022:**                      **75,0T€**

**Soll HHE 2023:**                **75,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Wer ist Empfänger der Zuschüsse und welche Verbesserungen werden werden konkret angestrebt?
---

**Antwort der Landesregierung:**

Zuwendungsempfänger ist der Landesverband Schleswig-Holsteinischer und Hamburger Imker e.V.
---

Verbesserungen sollen durch folgende Fördermaßnahmen erreicht werden:

- |  |
|--|
| <ul style="list-style-type: none"><li>- Technische Hilfe (Schulungen, Beratungen, Lehrmaterial etc.)</li><li>- Bekämpfung von Bienenstockfeinden und –Krankheiten</li><li>- Unterstützung der Analyselabors / Bienenerzeugnisanalyse</li></ul> |
|--|

## Fragen

CDU-Landtagsfraktion (ggfs. Namen ergänzen)

### im Schleswig-Holsteinischen Landtag zum Haushaltsentwurf 2023

**Einzelplan (Nr.):** 08                      **Seite:** 38

**Kapitel (Nr.):** 0803   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 09904

**Zweckbestimmung:** Einnahmen aus der Jagdabgabe

**Ist 2021:**                      **695,3T€**

**Soll 2022:**                      **900,0T€**

**Soll HHE 2023:**                      **700,0T€**

#### **Frage/Sachverhalt:**

Vor welchem Hintergrund rechnet die Landesregierung mit einem Rückgang der Einnahmen aus der Jagdabgabe von 200,0 T€?

#### **Antwort der Landesregierung:**

Die Jägerschaft kann auswählen, ob sie einen Jagdschein mit ein-, zwei- oder dreijähriger Laufzeit löst. Als die Landesregierung den dreijährigen Jagdschein eingeführt hat, haben viele Jäger diese Möglichkeit genutzt. Daher verläuft die Einnahmesituation seitdem nicht linear, sondern im dreijährigen Zyklus sind erhöhte Einnahmen gegenüber dem Vorjahr zu erwarten. Dieses stellt keinen besonderen Einnahmerückgang in 2023 dar, sondern bildet den Normalfall ab.

**Fragen**  
SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2023**

**Einzelplan (Nr.):** 08                   **Seite:** 38  
**Kapitel (Nr.):** 0803   **MG (Nr.):**                   **Titel (Nr.):** 09904

**Zweckbestimmung:** Einnahmen aus der Jagdabgabe

**Ist 2021:**                   **695,3T€**

**Soll 2022:**                   **900,0T€**

**Soll HHE 2023:**           **700,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Womit ist die Mindereinnahme im Soll-Ansatz 2023 zu erklären?

**Antwort der Landesregierung:**

Die Jägerschaft kann auswählen, ob sie einen Jagdschein mit ein-, zwei- oder dreijähriger Laufzeit löst. Als die Landesregierung den dreijährigen Jagdschein eingeführt hat, haben viele Jäger diese Möglichkeit genutzt. Daher verläuft die Einnahmesituation seitdem nicht linear, sondern im dreijährigen Zyklus sind erhöhte Einnahmen gegenüber dem Vorjahr zu erwarten. Dieses stellt keinen besonderen Einnahmerückgang in 2023 dar, sondern bildet den Normalfall ab.

**Fragen**  
Bündnis 90/Die Grünen  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2023**

**Einzelplan (Nr.):** 08                      **Seite:** 40

**Kapitel (Nr.):** 0803   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 535 01

**Zweckbestimmung:** Publikationen und Öffentlichkeitsarbeit insbesondere zur Umsetzung des Holzimpulsprogramms durch den Landesbeirat Forst- und Holzwirtschaft

**Ist 2021:**                      **0,0T€**

**Soll 2022:**                      **5,1T€**

**Soll HHE 2023:**                      **5,1T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Was ist konkret in 2023 geplant?

**Antwort der Landesregierung:**

Die Mitglieder des Landesbeirates werden zurzeit neu bestellt. Daher kann zum jetzigen Zeitpunkt noch keine konkrete Projekt- oder Sachkostenplanung vorgelegt werden.

## Fragen

CDU-Landtagsfraktion (ggfs. Namen ergänzen)

### im Schleswig-Holsteinischen Landtag zum Haushaltsentwurf 2023

**Einzelplan (Nr.):** 08                      **Seite:** 41

**Kapitel (Nr.):** 0803   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 68201

**Zweckbestimmung:** Nachhaltige Maßnahmen in der Waldbewirtschaftung

**Ist 2021:**                      **805,8T€**

**Soll 2022:**                      **3.250,0T€**

**Soll HHE 2023:**                      **0,0T€**

#### **Frage/Sachverhalt:**

Wie ist das aktuelle Ist? In welcher Höhe stehen noch abzurufende Mittel aus der Corona-Hilfe zur Verfügung?
---

#### **Antwort der Landesregierung:**

Das Ist 2022 beträgt, bedingt durch die Entnahme aus der Corona-Rücklage, 4.501.650,56 Euro. Für die Jahre 2023 und 2024 stehen aus der Corona-Rücklage noch Gesamtmittel i. H. v. 2.692.573,44 Euro zur Verfügung. Es ist geplant, diese in 2023 vollständig zu verausgaben.
---

**Fragen**  
SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2023**

**Einzelplan (Nr.):** 08                   **Seite:** 41  
**Kapitel (Nr.):** 0803   **MG (Nr.):**                   **Titel (Nr.):** 68201

**Zweckbestimmung:** Nachhaltige Maßnahmen in der Waldbewirtschaftung

**Ist 2021:**                   **805,8T€**  
**Soll 2022:**               **3.250,0T€**  
**Soll HHE 2023:**       **0,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Womit ist der Wegfall des Soll-Ansatzes 2023 begründet?

**Antwort der Landesregierung:**

Diesem Titel wurden im HH-Vollzug 2021 im Rahmen des Corona-Notkredits einmalig 8.000,0 T€ zugeteilt, welche ursprünglich wie folgt, veranschlagt und verausgabt werden sollten:  
2021: 4.250,0 T€  
2022: 3.250,0 T€  
2023: 500,0 T€  
Ende 2021, nach Abschluss der Nachschiebeliste 2022, hat sich abgezeichnet, dass diese Planung hinfällig ist, da die IST-Ausgaben in 2021 viel geringer als geplant ausfielen. Die nicht verausgabten Mittel bei diesem Titel i. H. v. 7.194,2 T€ wurden der Corona-Rücklage zugeführt, aufgrund der Möglichkeit der Rücklagenbildung laut Haushaltsvermerk.  
Im Rahmen der HH-Aufstellung 2023 wurde der Ansatz deshalb auf 0,0 gesetzt, da eine genaue Planung der Ausgaben zu Zeiten der HH-Aufstellungen nicht möglich ist und Mittel aus Rücklagen im Ansatz von Titeln grundsätzlich nicht dargestellt werden.

**Fragen**  
Bündnis 90/Die Grünen  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2023**

**Einzelplan (Nr.):** 08                      **Seite:** 42

**Kapitel (Nr.):** 0803   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 686 02

**Zweckbestimmung:** Zuwendungen zur Intensivierung der Schwarzwildbejagung

**Ist 2021:**                      **0,0T€**

**Soll 2022:**                      **0,0T€**

**Soll HHE 2023:**            **100,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Wer ist Empfänger dieser Zuwendung? Was ist der Unterschied zum vorherigen Titel 686 01?

**Antwort der Landesregierung:**

Antragsberechtigt sind Jagdausübungsberechtigte in Revieren Schleswig-Holsteins sowie Hundeführer von brauchbaren Stöberhunden. Die Verausgabung der Mittel soll im Rahmen einer noch zu veröffentlichenden Förderrichtlinie erfolgen. Der Haushaltstitel 68601 ist kein Zuwendungstitel, hier werden Ausgaben von Sachkosten veranschlagt sowie Entschädigungen für verstärkte Schwarzwildbejagung oder Ausbildung von Kadaversuchhunden zur ASP-Prävention gewährt.

## **Fragen**

SPD-Landtagsfraktion (ggfs. Namen ergänzen)

### **im Schleswig-Holsteinischen Landtag zum Haushaltsentwurf 2023**

**Einzelplan (Nr.):** 08                      **Seite:** 42

**Kapitel (Nr.):** 0803   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 68603

**Zweckbestimmung:** Initiative Forst und Holz

**Ist 2021:**                      **0,0T€**

**Soll 2022:**                      **0,0T€**

**Soll HHE 2023:**                      **250,0T€**

#### **Frage/Sachverhalt:**

Was ist für 2023 geplant? Wofür sollen die Mittel konkret ausgegeben werden?

#### **Antwort der Landesregierung:**

In 2023 ist geplant, eine Projektskizze zur Anbauwürdigkeit und ökologischer Zuträglichkeit alternativer Baumarten im Land Schleswig-Holstein durch die Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt zu finanzieren. Hintergrund sind die sich vollziehenden Klimaveränderungen, die eine Erhöhung der Resilienz der Wälder mit hoher Dringlichkeit in den Blickpunkt rückt und veränderte Anbauempfehlungen notwendig macht.

Weiterhin sind Haushaltsmittel für Aktivitäten des Landesbeirates Forst und Holz vorgesehen. Die Mitglieder des Landesbeirates werden zurzeit neu bestellt. Daher kann zum jetzigen Zeitpunkt hierfür noch keine konkrete Projekt- oder Sachkostenplanung vorgelegt werden.

**Fragen**  
FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2023**

**Einzelplan (Nr.):** 08                      **Seite:** 42  
**Kapitel (Nr.):** 0803   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 89101

**Zweckbestimmung:** Maßnahmen im Rahmen der Biodiversitätsstrategie: Biodiversität im Wald

**Ist 2021:**                      **0,0T€**  
**Soll 2022:**                      **0,0T€**  
**Soll HHE 2023:**            **394,7T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Welche Kosten entstehen im Detail für die Neuwaldbildung bzw. im Rahmen der Waldpflegeverträge?

**Antwort der Landesregierung:**

Im Rahmen der Neuwaldbildung durch die Anstalt Schleswig-Holsteinische Landesforsten werden Kostenerstattungen für Flächenankäufe zur Neuwaldbildung, Flächenvorbereitung, Pflanzung und Schutz der Kulturen erwartet.

Im Rahmen der Waldpflegeverträge wird die entgeltliche vertragliche Übernahme der Verwaltung von Mitgliedsflächen forstlicher Zusammenschlüsse zur sachgemäßen und nachhaltigen Bewirtschaftung sowie zur Überwindung der strukturbedingten Bewirtschaftungshemmnisse im Privatwald unterstützt. Gefördert werden sollen die Aufwendungen für die Vorbereitung, den Abschluss, die Organisation, die Erfüllung und die Verwaltung von Dienstleistungsverträgen einschließlich der betriebsbezogenen Beratung, durch forstfachlich ausgebildetes Personal mit einem Festbetrag je Hektar Vertragsfläche und Jahr.

**Fragen**  
Bündnis 90/Die Grünen  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2023**

**Einzelplan (Nr.):** 08                    **Seite:** 43

**Kapitel (Nr.):** 0803   **MG (Nr.):** 06   **Titel (Nr.):** 685 53

**Zweckbestimmung:** Erstattung der Kosten für die Durchführung der Förderung forstlicher Maßnahmen an die Landwirtschaftskammer

**Ist 2021:**                    **564,0T€**

**Soll 2022:**                    **572,5T€**

**Soll HHE 2023:**            **572,5T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Welche Maßnahmen werden konkret erstattet?

**Antwort der Landesregierung:**

Aus diesem Titel werden der Landwirtschaftskammer die Verwaltungskosten erstattet, die ihr durch die Übernahme der Durchführung der forstlichen Förderung (Antragsprüfung, Bewilligung, Zahlung, Verwendungsprüfung, Kontrollen, statistische Begleitung) jährlich entstehen.

**Fragen**  
SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2023**

**Einzelplan (Nr.):** 08                   **Seite:** 44  
**Kapitel (Nr.):** 0803 **MG (Nr.):** 70   **Titel (Nr.):** 53670

**Zweckbestimmung:** Forschungsvorhaben

**Ist 2021:**                   **119,2T€**  
**Soll 2022:**               **100,0T€**  
**Soll HHE 2023:**       **100,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Welche konkreten Forschungsprojekte wurden unter diesem Titel in 2022 durchgeführt und welche sind ggf. bereits für 2023 geplant/beantragt?

**Antwort der Landesregierung:**

In 2022 wurden eine wissenschaftliche Untersuchung von toten Seehunden inklusive Weiterbildung des Personals des Strandungsnetzes, sowie eine Untersuchung zu Infektionskrankheiten beim Marderhund und Waschbär im Hinblick auf den Einfluss auf heimische Tierarten gefördert.

Für 2023 wurden Anträge gestellt für eine Erfassung der Rotwildbestände im südlichen Schleswig-Holstein, ein Projekt zur Vermeidung von Fallwild an Bahnstrecken sowie Projekte zur Reproduktionsuntersuchung beim Rotfuchs und zwei weiterführende Studien zum Waschbär und Seehund. Eine Projektauswahl wurde noch nicht getroffen.

**Fragen**  
Bündnis 90/Die Grünen  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2023**

**Einzelplan (Nr.):** 08                    **Seite:** 44  
**Kapitel (Nr.):** 0803 **MG (Nr.):** 70    **Titel (Nr.):** 686 70

**Zweckbestimmung:** Förderungsmaßnahmen

**Ist 2021:**                    **590,8T€**

**Soll 2022:**                    **765,0T€**

**Soll HHE 2023:**            **565,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Wer oder was wird gefördert und zu welchem Zweck?

**Antwort der Landesregierung:**

Das Land gewährt auf Grundlage des §16 Absatz 2 Landesjagdgesetz Zuwendungen aus dem Aufkommen der Jagdabgabe zur Förderung des Jagdwesens. Zuwendungsfähig sind regional übergeordnete Maßnahmen zur Förderung des Jagdwesens wie z.B. Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensgrundlagen des Wildes, Untersuchungen der Lebens- und Umweltbedingungen der Wildarten, Erfassung von Wildbeständen, Errichtung von Lehrrevieren für eine naturnahe Jagd, Öffentlichkeitsarbeit, Jagdhundewesen sowie Maßnahmen zur umweltgerechten Ausgestaltung von Schwerpunktschießständen. Antragsberechtigt sind Vereinigungen der Jägerinnen und Jäger in Schleswig-Holstein sowie juristische und natürliche Personen, die sich satzungsgemäß oder durch Vertrag zur Förderung des Jagdwesens oder der jagdwissenschaftlichen Forschung verpflichtet haben.

**Fragen**  
FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2023**

**Einzelplan (Nr.):** 08                      **Seite:** 44

**Kapitel (Nr.):** 0803   **MG (Nr.):** 70    **Titel (Nr.):** 89370

**Zweckbestimmung:** Förderung von Investitionsmaßnahmen an Schießständen

**Ist 2021:**                      **100,0T€**

**Soll 2022:**                      **100,0T€**

**Soll HHE 2023:**              **100,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Welche Schießstände wurden im Jahr 2022 wie gefördert bzw. sollen in 2023 voraussichtlich gefördert werden?

**Antwort der Landesregierung:**

Antragsberechtigt sind die jagdlichen Schwerpunktschießstände in Schleswig-Holstein. In 2022 haben folgende Schießstände Fördermittel erhalten: Alt-Bennebek, Westre, Wolmersdorf, Wolfsberg, Kasseedorf, Kaaks, Heede und Heide. Dieser Haushaltstitel ist als Ergänzung der Fördermöglichkeiten der Schießstände aus der Jagdabgabe zu betrachten und wurde vollständig verausgabt. Insgesamt haben die o.g. Schießstände 2022 einen Förderbetrag in Höhe von ca. 250.000,- Euro erhalten. Die genannten Schießstände haben auch für das Jahr 2023 Förderanträge zur umweltgerechten Sanierung der Schießstände gestellt.

## **Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)

### **im Schleswig-Holsteinischen Landtag zum Haushaltsentwurf 2023**

**Einzelplan (Nr.):** 08                      **Seite:** 49

**Kapitel (Nr.):** 0804   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 68401

**Zweckbestimmung:** Zuwendungen für den Betrieb von Tierheimen

**Ist 2021:**                      **191,9T€**

**Soll 2022:**                      **200,0T€**

**Soll HHE 2023:**                      **200,0T€**

#### **Frage/Sachverhalt:**

Inwiefern ist in dem Ansatz die angespannte Situation in den Tierheimen berücksichtigt worden?

#### **Antwort der Landesregierung:**

Zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung für 2023 (März 2022) konnte die angespannte Situation finanziell noch nicht berücksichtigt werden. Allerdings können wir dies aufgrund der Erfahrungen in der vergangenen Mittelausschöpfung ggf. durch Umschichtung von Haushaltsmitteln bewältigen.

**Fragen**  
FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2023**

**Einzelplan (Nr.):** 08                      **Seite:** 49

**Kapitel (Nr.):** 0804   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 68402

**Zweckbestimmung:** Zuwendungen für den Betrieb von Betreuungsstationen

**Ist 2021:**                      **50,9T€**

**Soll 2022:**                      **300,0T€**

**Soll HHE 2023:**                      **200,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Wie erklärt sich die Differenz zwischen dem Soll für 2022 und dem Ansatz für 2023?

**Antwort der Landesregierung:**

Die Differenz in Höhe von 100 T€ erklärt sich durch den Wegfall der ausschließlich in 2022 zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel zur Entfernung von Stacheldrahtzäunen in der Weidetierhaltung.

## **Fragen**

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)

### **im Schleswig-Holsteinischen Landtag zum Haushaltsentwurf 2023**

**Einzelplan (Nr.):** 08                      **Seite:** 50

**Kapitel (Nr.):** 0804   **MG (Nr.):** 02   **Titel (Nr.):** 53407

**Zweckbestimmung:** Maßnahmen in Folge des Runden Tisches "Tierschutz"

**Ist 2021:**                      **0,0T€**

**Soll 2022:**                      **40,0T€**

**Soll HHE 2023:**              **60,0T€**

#### **Frage/Sachverhalt:**

Wie erklärt sich die Differenz zwischen dem Soll für 2022 und dem Ansatz für 2023? Für welche Maßnahmen sind die Mittel für 2023 vorgesehen?
---

#### **Antwort der Landesregierung:**

Die Differenz in Höhe 20 T€ zum Ansatz aus 2022 erklärt durch die Neuausrichtung des Runden Tisches sowie des Tierschutzbeirates. Aufgrund der vergangenen Pandemie konnten viele Vorhaben nicht umgesetzt werden. Es ist davon auszugehen, dass dies nunmehr nachgeholt wird.
--

**Fragen**  
FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2023**

**Einzelplan (Nr.):** 08                      **Seite:** 50

**Kapitel (Nr.):** 0804   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 89201

**Zweckbestimmung:** Zuschüsse für investive Maßnahmen in Tierheimen

**Ist 2021:**                      **50,0T€**

**Soll 2022:**                      **200,0T€**

**Soll HHE 2023:**                      **450,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Welche Zuschüsse mit welchem Zweck wurden in 2022 gezahlt bzw. sollen in 2023 voraussichtlich gezahlt werden?

**Antwort der Landesregierung:**

Folgenden Tierheimen / tierheimähnlichen Einrichtungen wurden 2022 Zuschüsse ausgezahlt:

1. Tierschutzverein Dithmarschen e.V., Bau einer Lagerhalle – 50.000,00€
2. Tierschutz Flensburg und Umgebung e.V., Neubau einer Freilaufanlage für Hunde mit Sichtschutz – 50.000,00€

Für das Antragsjahr 2023 liegen noch keine Anträge vor, somit lässt sich hier keine verlässliche Aussage treffen.

**Fragen**  
SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2023**

**Einzelplan (Nr.):** 08                   **Seite:** 50

**Kapitel (Nr.):** 0804   **MG (Nr.):**                   **Titel (Nr.):** 89201

**Zweckbestimmung:** Zuschüsse für investive Maßnahmen in Tierheimen

**Ist 2021:**                   **50,0T€**

**Soll 2022:**                   **200,0T€**

**Soll HHE 2023:**           **450,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Wird der Ansatz in 2022 vollständig ausgeschöpft? In welchen Tierheimen wurden in 2022 welche Maßnahmen in jeweils welcher Höhe gefördert? Gibt es bereits Anträge auf Förderung für 2023?

**Antwort der Landesregierung:**

Folgenden Tierheimen / tierheimähnlichen Einrichtungen wurden 2022 Zuschüsse ausgezahlt:

1. Tierschutzverein Dithmarschen e.V., Bau einer Lagerhalle – 50.000,00€
2. Tierschutz Flensburg und Umgebung e.V., Neubau einer Freilaufanlage für Hunde mit Sichtschutz – 50.000,00€

Für das Antragsjahr 2023 liegen noch keine Anträge vor, somit lässt sich hier keine verlässliche Aussage treffen.

**Fragen**  
FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2023**

**Einzelplan (Nr.):** 08                    **Seite:** 50

**Kapitel (Nr.):** 0804   **MG (Nr.):**                    **Titel (Nr.):** 89202

**Zweckbestimmung:** Maßnahmen zur Stärkung des Veterinärwesens

**Ist 2021:**                    **0,0T€**

**Soll 2022:**                    **0,0T€**

**Soll HHE 2023:**                    **80,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Wofür genau sollen die Mittel in 2023 eingesetzt werden?

**Antwort der Landesregierung:**

Die Mittel sind für Aufwendungen im Zusammenhang mit der Organisation von Qualifizierungsmaßnahmen im Bereich der öffentlichen Veterinärverwaltung vorgesehen.

**Fragen**  
SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2023**

**Einzelplan (Nr.):** 08                      **Seite:** 51

**Kapitel (Nr.):** 0804   **MG (Nr.):** 02   **Titel (Nr.):** 67112

**Zweckbestimmung:** Erstattung für Tierverluste, insbesondere an den Tierseuchenfonds

**Ist 2021:**                      **845,2T€**

**Soll 2022:**                      **174,4T€**

**Soll HHE 2023:**              **350,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Worin ist die Anhebung des Soll-Ansatzes 2023 begründet?

**Antwort der Landesregierung:**

Der bisher vorgehene Haushaltsansatz ist vor dem Hintergrund der seit Herbst 2020 fortlaufend erfolgten Tierseuchenausbrüche nicht mehr ausreichend und ist an die bestehende Lage anzupassen.  
Im Rahmen des seit 2021 anhaltenden Geflügelpestgeschehens sind bei Ausbrüchen in Geflügelhaltungen gesetzlich vorgeschriebene Entschädigungen an die betroffenen Tierhalterinnen und Tierhalter zu zahlen. Das Land trägt aufgrund der gesetzlichen Verpflichtung die Hälfte der anfallenden Entschädigungen.

**Fragen**  
SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2023**

**Einzelplan (Nr.):** 08                      **Seite:** 57

**Kapitel (Nr.):** 0805   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 53901

**Zweckbestimmung:** Ausgaben im Rahmen der Förderung der ländlichen Entwicklung

**Ist 2021:**                      **0,0T€**

**Soll 2022:**                      **0,0T€**

**Soll HHE 2023:**                      **100,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Wer ist fördermittelberechtigt und gibt es dafür konkrete Vorgaben? Welche Maßnahmen sind fördermittelberechtigt und gibt es dafür konkrete Vorgaben?

**Antwort der Landesregierung:**

Es handelt sich bei diesem Titel nicht um einen Fördertitel. Mit dem Start der neuen Förderperiode des ELER ist vielmehr beabsichtigt, umfassend über die Fördermöglichkeiten in der Integrierten Ländlichen Entwicklung zu informieren. Es handelt sich hierbei um die Förderbereiche der ländlichen Entwicklung und von LEADER mit ELER-Mitteln und um den Förderbereich 1 Integrierte Ländliche Entwicklung des Rahmenplans der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK). Beabsichtigt ist die Durchführung von Regionalkonferenzen, weiteren Veranstaltungen, Erarbeitung von Infomaterial (auch digital und barrierefrei). Zielgruppe für die Regionalkonferenzen sind im Wesentlichen die Kommunen im ländlichen Raum in den Gebietskulissen von ELER und GAK. Ggf. ist zudem externe Expertise einzubeziehen.

## Fragen

CDU-Landtagsfraktion (ggfs. Namen ergänzen)

### im Schleswig-Holsteinischen Landtag zum Haushaltsentwurf 2023

**Einzelplan (Nr.):** 08                      **Seite:** 57

**Kapitel (Nr.):** 0805   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 88303

**Zweckbestimmung:** Landwirtschaftlicher Wegebau

**Ist 2021:**                      **0,0T€**

**Soll 2022:**                      **1.000,0T€**

**Soll HHE 2023:**                      **0,0T€**

#### **Frage/Sachverhalt:**

Wie ist das aktuelle Ist und warum wird der Mittelansatz auf 0 heruntergefahren?

#### **Antwort der Landesregierung:**

Das aktuelle Ist für 2022 beträgt 863 T€.

Bereits seit 2010 wird die Förderung des ländlichen/landwirtschaftlichen Wegebbaus auf das ländliche Kernwegenetz konzentriert. Bei diesen Kernwegen handelt es sich um die ländlichen Wege, die stärker als andere landwirtschaftliche und auch außerlandwirtschaftliche Schwerlastverkehre bündeln und eine Multifunktionalität aufweisen. In Betracht kommen hier i. d. R. Verbindungswege sowie Hauptwirtschaftswege, bei entsprechender Multifunktionalität aber auch untergeordnete Wirtschaftswege. Diese Fokussierung der Förderung entstammt einer Forderung des Landesrechnungshofes und wurde im Rahmen der von der Akademie für die ländlichen Räume e.V. beauftragten und vom Gemeindetag sowie vom Bauernverband mitfinanzierten und mitgetragenen Studie „Wege mit Aussichten“ erarbeitet, um einer Förderung „nach dem Gießkannenprinzip“ angesichts von rd. 27.500 km ländlichen Wegen unterhalb der klassifizierten Straßen entgegenzuwirken.

Die Förderung erfolgt seit Jahren mit ELER-Mitteln über den HH-Titel 1320 09 88306. In der laufenden Förderperiode des LPLR 2014-2022 standen 11.200 T€ ELER-Mittel zur Verfügung. Die Förderung wird in der neuen GAP-Strategieplan-Periode (LPLR 2023-2027) mit insgesamt 8.000 T€ fortgesetzt. Die Landesmittel von 1.000 T€ konnten in 2022 eingesetzt werden, da zum Ende der laufenden Förderperiode ein leichter Antragsüberhang erwartet wurde. Allerdings belaufen sich die ELER-Restmittel der Förderperiode 2014-2022 für 2023 nunmehr auf rd. 750 T€, dazu kommen 1.600 T€ für 2023 aus der neuen Förderperiode 2023-2027. Insofern wird kein Bedarf für zusätzliche Landesmittel im ländlichen Wegebau gesehen, da sonst die Gefahr besteht, dass bereitstehende EU-Mittel nicht abfließen.

**Fragen**  
SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2023**

**Einzelplan (Nr.):** 08                      **Seite:** 60f.

**Kapitel (Nr.):** 0805   **MG (Nr.):** 03   **Titel (Nr.):** 88305

**Zweckbestimmung:** Zuwendungen für Dorferneuerungsmaßnahmen an Gemeinden und Gemeindeverbände

**Ist 2021:**                      **396,3T€**

**Soll 2022:**                      **4.200,0T€**

**Soll HHE 2023:**              **6.250,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Welche Maßnahmen wurden in jeweils welchen Gemeinden/Gemeindeverbänden in 2022 finanziert und welche sind für 2023 bereits geplant?

**Antwort der Landesregierung:**

Die geförderten Projekte ergeben sich aus der anliegenden Liste.

Bei den voraussichtlich noch 2023 finanzierten Projekten handelt es sich nicht um eine abschließende Aufstellung. Im Laufe dieses Jahres können weitere Projekte hinzukommen und es kann auch bei bewilligten Projekten zu Verschiebungen kommen.

<b>Projekträger und Projektname</b>	<b>Fördersumme 2022</b>	<b>Fördersumme voraussichtlich 2023</b>
Boostedter Bildungszentrum in der Gemeinde Boostedt	222,3 T€	0,0 T€
Bildungs- und Kulturhaus Heinrich-Eschenburg-Schule in Holm	131,9 T€	618,1 T€
Ausbau und Erweiterung der internationalen Bildungsstätte Jugendhof Scheersberg um ein Seminar- und Bettenhaus, Kreis Schleswig-Flensburg	0,0 T€	1.039,7 T€
MarktTreff Langeneß	0,0 T€	367,5 T€
<b>Gesamt</b>	<b>354,3 T€</b>	<b>2.025,3 T€</b>

**Fragen**  
 Bündnis 90/Die Grünen  
 im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
 zum Haushaltsentwurf 2023

**Einzelplan (Nr.):** 08                      **Seite:** 61  
**Kapitel (Nr.):** 0805 **MG (Nr.):** 03    **Titel (Nr.):** 893 01

**Zweckbestimmung:** Maßnahmen des ländlichen Tourismus

**Ist 2021:**                      **292,5T€**  
**Soll 2022:**                      **1.650,8T€**  
**Soll HHE 2023:**                **3.650,8T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Was ist im Einzelnen geplant? Welche Projekte wurden in 2022 daraus gefördert?

**Antwort der Landesregierung:**

Die geförderten Projekte ergeben sich aus der anliegenden Liste.

Bei den voraussichtlich noch 2023 finanzierten Projekten handelt es sich nicht um eine abschließende Aufstellung. Im Laufe dieses Jahres können weitere Projekte hinzukommen und es kann auch bei bewilligten Projekten zu Verschiebungen kommen.

Projektträger und Projektname	Fördersumme 2021	Fördersumme 2022	Fördersumme voraussichtlich 2023
Seenlandschaft Handewitt, Gemeinde Handewitt	225,4 T€	0,0 T€	0,0 T€
Rundwanderweg Friedrichskoog, Gemeinde Friedrichskoog	30,1 T€	0,0 T€	0,0 T€
Neubau Wachstation mit öffentlicher WC-Anlage und Ausbau/Attraktivierung der Badestellen am Großen Ratzeburger See, Gemeinde Groß Sarau	0,0 T€	266,0 T€	0,0 T€
Radweg Sielbecker Moor - Malente, Gemeinde Bad Malente	0,0 T€	441,7 T€	385,5 T€
Errichtung einer Naturerlebnisbrücke über die Schwentine zwischen der Stadt Schwentinental und der Gemeinde Rastorf	0,0 T€	0,0 T€	48,2 T€

Akademie für die Ländlichen Räume Schleswig-Holstein e. V., Expertise zur Zukunftsfähigkeit der Landgasthöfe in Schleswig-Holstein	37,0 T€	0,0 T€	0,0 T€
Bauernhofurlaub & Landtourismus Schleswig-Holstein e.V., Extranet für einen modernen Wissenstransfer u. Know-How-Austausch im Ländlichen Tourismus Schleswig-Holstein	0,0 T€	10,0 T€	0,0 T€
<b>Gesamt</b>	<b>292,5 T€</b>	<b>717,7 T€</b>	<b>433,7 T€</b>

**Fragen**  
SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2023**

**Einzelplan (Nr.):** 08                      **Seite:** 61  
**Kapitel (Nr.):** 0805 **MG (Nr.):** 03    **Titel (Nr.):** 89301

**Zweckbestimmung:** Maßnahmen des ländlichen Tourismus

**Ist 2021:**                      **292,5T€**  
**Soll 2022:**                      **1.650,8T€**  
**Soll HHE 2023:**                **3.650,8T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Womit ist die Erhöhung des Soll-Ansatzes 2023 begründet? Wie wird die Zuwendung auf die verschiedenen Bereiche verteilt? Bitte für 2021, 2022 und - sofern bereits bekannt - 2023 aufschlüsseln.

**Antwort der Landesregierung:**

Im Ansatz sind 150,8 T€ Landesmittel enthalten. Dieser Ansatz ist geblieben. Die Erhöhung ist durch die Erhöhung der EU-Mittel begründet. Aufgrund der verzögerten Umsetzung der bereits bewilligten EU-Projekte musste der Ansatz erhöht werden.

Die geförderten Projekte ergeben sich aus der anliegenden Liste.

Bei den voraussichtlich noch 2023 finanzierten Projekten handelt es sich nicht um eine abschließende Aufstellung. Im Laufe dieses Jahres können weitere Projekte hinzukommen und es kann auch bei bewilligten Projekten zu Verschiebungen kommen.

	<b>Fördersumme 2021</b>	<b>Fördersumme 2022</b>	<b>Fördersumme voraussichtlich 2023</b>
<b>89301</b>			
Seenlandschaft Handewitt, Gemeinde Handewitt	225,4 T€	0,0 T€	0,0 T€
Rundwanderweg Friedrichskoog, Gemeinde Friedrichskoog	30,1 T€	0,0 T€	0,0 T€
Neubau Wachstation mit öffentlicher WC-Anlage und Ausbau/Attraktivierung der Badestellen am Großen Ratzeburger See, Gemeinde Groß Sarau	0,0 T€	266,0 T€	0,0 T€
Radweg Sielbecker Moor - Malente, Gemeinde Bad Malente	0,0 T€	441,7 T€	385,5 T€

Errichtung einer Naturerlebnisbrücke über die Schwentine zwischen der Stadt Schwentental und der Gemeinde Rastorf	0,0 T€	0,0 T€	48,2 T€
Akademie für die Ländlichen Räume Schleswig-Holstein e. V, Expertise zur Zukunftsfähigkeit der Landgasthöfe in Schleswig-Holstein	37,0 T€	0,0 T€	0,0 T€
Bauernhofurlaub & Landtourismus Schleswig-Holstein e.V., Extranet für einen modernen Wissenstransfer u. Know-How-Austausch im Ländlichen Tourismus Schleswig-Holstein	0,0 T€	10,0 T€	0,0 T€
<b>Gesamt</b>	<b>292,5 T€</b>	<b>717,7 T€</b>	<b>433,7 T€</b>

**Fragen**  
SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2023**

**Einzelplan (Nr.):** 08                      **Seite:** 62  
**Kapitel (Nr.):** 0805   **MG (Nr.):** 03    **Titel (Nr.):** 89302

**Zweckbestimmung:** Zuwendungen für Dorferneuerungsmaßnahmen an Sonstige

**Ist 2021:**                      **299,2T€**  
**Soll 2022:**                      **6.385,0T€**  
**Soll HHE 2023:**              **7.185,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Welche Maßnahmen wurden in jeweils welchen Gemeinden/Gemeindeverbänden in 2022 finanziert und welche sind für 2023 bereits geplant?

**Antwort der Landesregierung:**

Die geförderten Projekte ergeben sich aus der anliegenden Liste.  
  
Bei den voraussichtlich noch 2023 finanzierten Projekten handelt es sich nicht um eine abschließende Aufstellung. Im Laufe dieses Jahres können weitere Projekte hinzukommen und es kann auch bei bewilligten Projekten zu Verschiebungen kommen.

<b>89302</b>	<b>Fördersumme 2022</b>	<b>Fördersumme voraussichtlich 2023</b>
Modernisierung der Kirche St. Marien zu Husum einschl. Einbau einer neuen Orgel, Kirchengemeinde St. Marien zu Husum	91,9 T€	0,0 T€
Umbaumaßnahmen zum regionalen Evangelischen Familienzentrum Berkenthin, Ev. Luth. Kirchengemeinde Berkenthin	568,7 T€	0,0 T€
Neue Mitte Dithmarschen: Denkmalpflegerische Inwertsetzung des kirchlichen Ensembles, Ev. Luth. Kirchengemeinde Heide	38,2 T€	1.961,9 T€
Bildungshaus Auferstehungskirche Heide-Süd	6,6 T€	191,4 T€
Modernisierung historischer Gebäude Freilichtmuseum Molfsee, Stiftung S-H Landesmuseen	0,0 T€	811,4 T€
Neubau einer Orgel für die Marienkirche Bad Segeberg, Ev.-Luth. Kirchengemeinde Segeberg	0,0 T€	511,1 T€
"Gläserne Orgel" in der St. Marien-Kirche, Ev.- Luth. Kirchengemeinde Rendsburg	0,0 T€	206,7 T€

Autonome ambulante Pflgeteams – mehr Menschlichkeit für ein attraktives Arbeitsfeld, Mook we gern gGmbH	23,8 T€	0,0 T€
<b>Gesamt</b>	<b>729,2 T€</b>	<b>3.682,5 T€</b>

**Fragen**  
FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2023**

**Einzelplan (Nr.):** 08                      **Seite:** 68  
**Kapitel (Nr.):** 0806 **MG (Nr.):** 01      **Titel (Nr.):** 53502

**Zweckbestimmung:** Maßnahmen zur Stärkung des gesundheitlichen Verbraucherschutzes

**Ist 2021:**                      **0,0T€**  
**Soll 2022:**                      **0,0T€**  
**Soll HHE 2023:**              **150,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Wann kann mit ersten Ergebnissen gerechnet werden?

**Antwort der Landesregierung:**

Entsprechend dem Koalitionsvertrag prüft die Landesregierung, inwieweit Aufgaben im Bereich der Lebensmittelüberwachung und des Tierschutzes sinnvoll in einer Behörde gebündelt werden sollten. Ziel ist es, Prozessabläufe zu optimieren, Synergien zu nutzen und die Überwachungstätigkeit durch Digitalisierung und einheitliche Kontrollinstrumente zu verbessern. Dabei geht es auch darum, die kommunalen Behörden zu entlasten, um dadurch mehr Freiraum für diejenigen Aufgaben zu schaffen, die vor Ort gut wahrgenommen werden können.

In einem ersten Treffen am 28. Oktober 2022 hat Minister Schwarz den Vertreterinnen und Vertretern der kommunalen Behörden seine Überlegungen zur Umsetzung des Prüfauftrags vorgestellt und insgesamt 20 Themen skizziert, die nach Maßgabe der aus dem Koalitionsvertrag abgeleiteten Ziele in den nächsten Monaten gemeinsam geprüft werden sollten. Mit der kommunalen Seite wurde vereinbart, dass in einem ersten Schritt zunächst die für eine Bündelung grundsätzlich in Frage kommenden Aufgabenbereiche betrachtet und bewertet werden sollten, um danach in einem zweiten Schritt gemeinsam zu beraten, in welchen Strukturen und auf welcher Ebene die identifizierten Aufgaben am besten wahrgenommen werden können. Angestrebt wird, bis Ende 2023 konkrete Vorschläge zu präsentieren und dass zu deren Umsetzung erforderliche Gesetzgebungsverfahren möglichst bis Ende 2025 zu einem erfolgreichen Abschluss zu bringen.

Die veranschlagten Haushaltsmittel sollen entsprechend den einschlägigen haushalts- und vergaberechtlichen Vorschriften für Werkstattgespräche, Symposien, Gutachten und andere zielführende Maßnahmen verwendet werden.

**Fragen**  
SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2023**

**Einzelplan (Nr.):** 08                      **Seite:** 68

**Kapitel (Nr.):** 0806   **MG (Nr.):** 01   **Titel (Nr.):** 53502

**Zweckbestimmung:** Maßnahmen zur Stärkung des gesundheitlichen Verbraucherschutzes

**Ist 2021:**                      **0,0T€**

**Soll 2022:**                      **0,0T€**

**Soll HHE 2023:**              **150,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Wer ist fördermittelberechtigt und gibt es dafür konkrete Vorgaben? Welche Maßnahmen sind fördermittelberechtigt?

**Antwort der Landesregierung:**

Entsprechend dem Koalitionsvertrag prüft die Landesregierung, inwieweit Aufgaben im Bereich der Lebensmittelüberwachung und des Tierschutzes sinnvoll in einer Behörde gebündelt werden sollten. Ziel ist es, Prozessabläufe zu optimieren, Synergien zu nutzen und die Überwachungstätigkeit durch Digitalisierung und einheitliche Kontrollinstrumente zu verbessern. Dabei geht es auch darum, die kommunalen Behörden zu entlasten, um dadurch mehr Freiraum für diejenigen Aufgaben zu schaffen, die vor Ort gut wahrgenommen werden können.

In einem ersten Treffen am 28. Oktober 2022 hat Minister Schwarz den Vertreterinnen und Vertretern der kommunalen Behörden seine Überlegungen zur Umsetzung des Prüfauftrags vorgestellt und insgesamt 20 Themen skizziert, die nach Maßgabe der aus dem Koalitionsvertrag abgeleiteten Ziele in den nächsten Monaten gemeinsam geprüft werden sollten. Mit der kommunalen Seite wurde vereinbart, dass in einem ersten Schritt zunächst die für eine Bündelung grundsätzlich in Frage kommenden Aufgabenbereiche betrachtet und bewertet werden sollten, um danach in einem zweiten Schritt gemeinsam zu beraten, in welchen Strukturen und auf welcher Ebene die identifizierten Aufgaben am besten wahrgenommen werden können. Angestrebt wird, bis Ende 2023 konkrete Vorschläge zu präsentieren und dass zu deren Umsetzung erforderliche Gesetzgebungsverfahren möglichst bis Ende 2025 zu einem erfolgreichen Abschluss zu bringen.

Die veranschlagten Haushaltsmittel sollen entsprechend den einschlägigen haushalts- und vergaberechtlichen Vorschriften für Werkstattgespräche, Symposien, Gutachten und andere zielführende Maßnahmen verwendet werden.

**Fragen**  
FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2023**

**Einzelplan (Nr.):** 08                      **Seite:** 69

**Kapitel (Nr.):** 0806   **MG (Nr.):** 02      **Titel (Nr.):** 53304

**Zweckbestimmung:** Aufträge an Dritte; anteilige Finanzierung der gemeinsamen Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik (ZLS)

**Ist 2021:**                      **86,6T€**

**Soll 2022:**                      **230,0T€**

**Soll HHE 2023:**              **230,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

An wen sollen die Aufträge in 2023 gehen?

**Antwort der Landesregierung:**

Aufträge gehen an die Geräteuntersuchungsstellen der Länder und an die notifizierte Prüfinstitute. An wen im Einzelnen die Aufträge in 2023 gehen hängt von der Produktart, dem Prüfungsumfang und insbesondere von dem Ergebnis des jeweiligen Vergabeverfahrens ab und kann somit nicht im Voraus festgelegt werden.

## Fragen

FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2023**

**Einzelplan (Nr.):** 08                      **Seite:** 76

**Kapitel (Nr.):** 0807   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 53303

**Zweckbestimmung:** Für externe Dienstleistungen im Rahmen des Politikbereiches Kultur der EU-Ostseestrategie

**Ist 2021:**                      **17,2T€**

**Soll 2022:**                      **25,0T€**

**Soll HHE 2023:**                      **31,7T€**

### Frage/Sachverhalt:

Welche Unternehmen werden als externe Dienstleister herangezogen? Was sind deren Aufgaben? Welchen Mehrwert verspricht sich die Landesregierung hierdurch?

### Antwort der Landesregierung:

Hinweis: Seitenangabe fehlerhaft. Titel steht im Haushaltsentwurf auf S. 75.

Als externe Dienstleister wird ein Dienstleister aus der Branche der Beratungsunternehmen, Projektentwickler oder Kreativdienstleister beauftragt. Der Dienstleister unterstützt die Koordinatoren des Politikbereichs beim Veranstaltungsmanagement und der Öffentlichkeitsarbeit. Gerade in diesen Bereichen fällt teilweise viel zusätzliche und spezielle Arbeit an, die von den Koordinatoren allein kaum zu leisten ist. Die im Zusammenhang mit der Politikbereichskoordinierung entstehenden Personal- und Sachkosten werden über das Interreg-Ostseeprogramm kofinanziert. Das Aufgabenprofil des Dienstleister umfasst:

- Unterstützung des MLLEV in seiner Funktion als Ko-Koordinator des Politikbereichs (PB) Kultur der EU-Ostseestrategie
- Mit- und Zuarbeit bei der Vorbereitung, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen (Thematische Vorbereitung, Expertenansprache, Unterstützung vor Ort)
- Teilnahme an sonstigen für den Politikbereich Kultur relevanten Veranstaltungen
- Unterstützung in der Beratung von (potentiellen) Projektpartnern über Mitwirkungsmöglichkeiten in Projekten und Aktivitäten des PB Kultur
- Öffentlichkeitsarbeit des PB Kultur
- Digitale Kommunikation (Mitverwaltung und Pflege des Internet sowie der Social-Media-Auftritte, Miterstellung und Herausgabe des vierteljährlichen Newsletters, Erfassung von Nutzungsdaten)
- Stakeholder-Ansprache und Mapping
- Unterstützung bei der inhaltlichen Erstellung (Text) und Gestaltung (Layout) von druckfähigen Materialien der Öffentlichkeitsarbeit

- Erzeugung adaptierte Medienformate in Absprache mit den PA-Culture Ko-Koordinatoren
  - Veranstaltungsmanagement
  - Mitgestaltung und Umsetzung geplanter Veranstaltungsformate
  - Einbringen weiterer Ideen zur Förderung kultureller Akteure und deren Zusammenarbeit im Ostseeraum sowie der Nutzung von Synergieeffekten bei der Arbeit des Politikbereiches
  - Stellen und Beschaffung von Sachmitteln und Infrastruktur für Veranstaltungen
  - Teilnahme an Veranstaltungen aus dem Bereich des PB Kultur im Ostseeraum
- Der Mehrwert der Beauftragung ergibt sich aus der Expertise des Dienstleisters in Sachen Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzung, Projekt- und Veranstaltungsmanagement. Die Unterstützung bedeutet nicht nur eine Entlastung der Koordinatoren sondern auch neue und weitreichendere Möglichkeiten, die Ziele des Politikbereiches Kultur in Schleswig-Holstein und im gesamten Ostseeraum noch effektiver zu verwirklichen.

**Fragen**  
SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2023**

**Einzelplan (Nr.):** 08                      **Seite:** 75

**Kapitel (Nr.):** 0807   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 54101

**Zweckbestimmung:** Kosten für die Europäische Kommunikations- und Zielgruppenarbeit des Landes

**Ist 2021:**                      **5,0T€**

**Soll 2022:**                      **50,0T€**

**Soll HHE 2023:**                      **50,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Welche konkreten Projekte und Maßnahmen wurden in 2022 durchgeführt und welche sind für 2023 bereits geplant bzw. werden ggf. weitergeführt?

**Antwort der Landesregierung:**

Jahr 2022:

Veranstaltung Comic-Slam anlässlich der „Konferenz zur Zukunft Europas“ und zum „Europäischen Jahr der Jugend“; Foto-Ausstellung anlässlich der „Konferenz zur Zukunft Europas“; Veranstaltung zum Thema ländliche Räume im Kontext der „Konferenz zur Zukunft Europas“;  
Veranstaltung deutsch-dänische Jugendbegegnung mit Europaparcours und Diskussion mit Schülergruppen

Jahr 2023:

Planung: Projekt mit der Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung anlässlich der Europawahl 2024; weiteres Format zur Europawahl 2024; Veranstaltung Comic-Slam; Format zur Diskussion der Empfehlungen der „Konferenz zur Zukunft Europas“.

**Fragen**  
FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2023**

**Einzelplan (Nr.):** 08                      **Seite:** 75

**Kapitel (Nr.):** 0807   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 54102

**Zweckbestimmung:** Aufwendungen für die Pflege und die Entwicklung der Ostsee- und Nordseezusammenarbeit sowie mit Pays de la Loire

**Ist 2021:**                      **53,9T€**

**Soll 2022:**                      **55,0T€**

**Soll HHE 2023:**                      **65,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Inwiefern soll die Projektaktivität gesteigert werden?

**Antwort der Landesregierung:**

Seit Januar 2023 ist der „National Contact Point“ für das Interreg Ostseeprogramm in der Europaabteilung angesiedelt. Es wird ein Mehrbedarf für Beratung, Informationskampagnen, Veranstaltungen, Informationsmaterialien erwartet. Für die Ausschreibungsrunden des Interreg VI B Baltic Sea Region Programms in 2023 und 2024 ist ebenfalls mit einem hohen Bedarf an Öffentlichkeitsarbeit und Info-Veranstaltungen zu rechnen, um den Anteil der an Interreg beteiligten Partner aus S-H zu erhöhen.

Des Weiteren plant das MLLEV gemeinsam mit dem Landesjugendring die Ausrichtung des jährlich an einem anderen Ort im Ostseeraum stattfindenden BSSSC-Jugendevents in Kiel im Juni 2023.

Geplant sind ebenfalls ein Besuch einer größeren Delegation aus der Partnerregion Eastern Norway County Network im April 2023 sowie Treffen mit Vertretern aus den dänischen Partnerregionen Syddanmark im März 2023 und Sjælland im Juni 2023.

**Fragen**  
SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2023**

**Einzelplan (Nr.):** 08                      **Seite:** 75f.

**Kapitel (Nr.):** 0807   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 54102

**Zweckbestimmung:** Aufwendungen für die Pflege und die Entwicklung der Ostsee- und Nordseezusammenarbeit sowie mit Pays de la Loire

**Ist 2021:**                      **53,9T€**

**Soll 2022:**                      **55,0T€**

**Soll HHE 2023:**                      **65,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Welche konkreten Projekte und Maßnahmen wurden in 2022 durchgeführt und welche sind für 2023 zusätzlich geplant (bzw. werden weitergeführt)?

**Antwort der Landesregierung:**

Die Aufstockung des Titels hat sich durch eine Korrektur im Nachtragshaushalt erledigt, der Ansatz liegt danach künftig bei 54,0T€.

In 2022 wurden u.a. folgende Maßnahmen durchgeführt: Finanzierung der Beteiligung von Jugendlichen aus S-H an Veranstaltungen der Ostsee- und Nordseekooperation, die Durchführung des hochkarätig besetzten, ostseeweiten „Round Tables“ zur Beseitigung von Munitionsaltlasten im Dezember 2022 in Kiel, der Delegationsbesuch der Partnerregion Eastern Norway County Network im Herbst 2022. Deweiteren wurden Aufwendungen finanziert, die entweder der Projektdurchführung durch die Europaabteilung oder die Projektanbahnung von eigenen Projekten (z.B. Interreg-Projekt Perlen der Ostseekultur) dienen.

Seit Januar 2023 ist der „National Contact Point“ für das Interreg Ostseeprogramm in der Europaabteilung angesiedelt. Es wird ein Mehrbedarf für Beratung, Informationskampagnen, Veranstaltungen, Informationsmaterialien erwartet. Für die Ausschreibungsrunden des Interreg Baltic Sea Region Programms in 2023 und 2024 ist ebenfalls mit einem hohen Bedarf an Öffentlichkeitsarbeit und Info-Veranstaltungen zu rechnen, um den Anteil der an Interreg beteiligten Partner aus S-H zu erhöhen. Des Weiteren plant das MLLEV gemeinsam mit dem Landesjugendring die Ausrichtung des jährlich an einem anderen Ort im Ostseeraum stattfindenden BSSSC-Jugendevents in Kiel im Juni 2023.

Geplant sind ebenfalls ein Besuch einer größeren Delegation aus der Partnerregion Eastern Norway County Network im April 2023 sowie Treffen mit Vertretern aus den dänischen Partnerregionen Syddanmark im März 2023 und Sjælland im Juni 2023.

**Fragen**  
FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2023**

**Einzelplan (Nr.):** 08                      **Seite:** 76

**Kapitel (Nr.):** 0807   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 54105

**Zweckbestimmung:** Zur Ausrichtung des Baltic Sea Region Future Forums 2022

**Ist 2021:**                      **0,0T€**

**Soll 2022:**                      **0,0T€**

**Soll HHE 2023:**                      **0,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Warum hat sich das Land bei dieser Veranstaltung nicht finanziell eingebracht? Die Veranstaltung war Punkt 101 des 100-Tage-Programms.

**Antwort der Landesregierung:**

Das Baltic Sea Region Future Forum fand am 25./26. August 2022 in Kiel statt. Finanziert wurde die Veranstaltung mit insgesamt ca. 95,0 T€ durch das Land SH. Die Ausgaben in Höhe von bis zu 100,0 T€ wurden 2022 durch die Staatskanzlei bei Titel 0301 - 981 01 bereitgestellt und umgebucht auf den Einnahmetitel der Europaabteilung (vgl. Tit. 09 11 381 01 im Einzelplan von 2022: „Verrechnung mit der Staatskanzlei im Zusammenhang mit der Ausrichtung des BSRFF 2022“). Diese Einnahmen waren zweckgebunden für Ausgaben bei Tit. 541 05 zu verwenden.

## Fragen

CDU-Landtagsfraktion (ggfs. Namen ergänzen)

### im Schleswig-Holsteinischen Landtag zum Haushaltsentwurf 2023

**Einzelplan (Nr.):** 08                      **Seite:** 77  
**Kapitel (Nr.):** 0807 **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 67605

**Zweckbestimmung:** Connecting Europe Facility (CEF)

**Ist 2021:**                      **0,0T€**  
**Soll 2022:**                      **0,0T€**  
**Soll HHE 2023:**                      **6.200,0T€**

#### Frage/Sachverhalt:

Wofür sollen die Mittel im kommenden und den 2 Folgejahren verwendet werden?

#### Antwort der Landesregierung:

SH hat gemeinsam mit der Region Sjaelland und der STRING-Kooperation das Wasserstoffprojekt GREATER4H unter dem EU-Förderprogramm Connecting Europe Facility (CEF) beantragt.  
Im Rahmen des CEF-Projektes sollen 14 Wasserstofftankstellen für den Schwerlastverkehr von Hamburg bis Oslo entlang des TEN-T ScanMed-Korridors entstehen. Das Konsortium besteht aus öffentlichen (SH und Reg. Sjaelland) und privaten Partnern (GP-Joule aus SH, Everfuel aus DK und Hynion aus NO/SWE). Das Projektvolumen beträgt insgesamt ca. 41. Mio. Euro, davon werden 30% (d.h. 12,4 Mio. Euro) durch die EU gefördert.  
Die Laufzeit des Projekts beträgt 3 Jahre, die EU-Förderung wird in zwei Tranchen (2023 und 2025/2026) ausgezahlt (à 6,2 Mio. Euro).  
Da aus dem CEF-Programm nur Investitionen, in diesem Fall die Errichtung der Wasserstofftankstellen, gefördert werden, müssen die EU-Gelder an die drei privaten Projektpartner (GP Joule, Everfuel, Hynion) für den Bau der Tankstellen weitergeleitet werden. Die privaten Projektpartner tragen auch die restlichen 70% der Finanzierung.

**Fragen**  
SSW-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2023**

**Einzelplan (Nr.):** 08                      **Seite:** 78

**Kapitel (Nr.):** 0807   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 68405

**Zweckbestimmung:** Beiträge an die Nordseekommission und an die "Konferenz der peripheren Küstenregionen" (KPKR)

**Ist 2021:**                      **36,0T€**

**Soll 2022:**                      **45,0T€**

**Soll HHE 2023:**                      **45,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Mit welchen Aktivitäten/Ideen hat sich Schleswig-Holstein im Rahmen seiner NSC-Mitgliedschaft in 2022 einbringen können und was ist für 2023 geplant?

**Antwort der Landesregierung:**

- Teilnahme im Mai 2022 an der Nordseekonferenz in Brügge sowie die
- Ermöglichung der Teilnahme zweier Jugendlicher an der Jugendkonferenz im Rahmen der Nordseekonferenz.
- Abstimmung zwischen den beteiligten Deutschenländern (NI, HB, SH) über die künftige Vertretung im Vorstand der North Sea Commission (NSC) mit dem Ergebnis: HB übernimmt den Vorstand für die weitere Periode.
- Im Rahmen dieser Deutschenländerrunde findet ebenfalls ein regelmäßiger Austausch sowie Abstimmung zu den Themen die auf die Agenda der NSC gesetzt werden sollen sowie zu Themen der anderen Kooperationspartner.
- Teilnahme an der CPMR (Dachorganisation der NSC) Konferenz im September 2022.
- Abgabe regelmäßiger Berichte der Aktivitäten des Landes SH in der Nordseeregion an den Vorstand (Activity Reports).
- Für das Jahr 2023 geplant ist das Get Ready! Event im Nordseeprogramm.
- Aktive Beteiligung und Umsetzung der Ziel der Nord See Strategie 2030 der NSC im Rahmen der Förderung von Projekten spezifisch im Bereich der Ziele, beispielsweise im Bereich grüner Wasserstoff.

**Fragen**  
 FDP-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2023**

**Einzelplan (Nr.):** 08                      **Seite:** 81

**Kapitel (Nr.):** 0807   **MG (Nr.):** 61      **Titel (Nr.):** 53561

**Zweckbestimmung:** Kosten für Veranstaltungen und Informationen

**Ist 2021:**                      **3,1T€**

**Soll 2022:**                      **55,0T€**

**Soll HHE 2023:**              **55,0T€**

**Frage/Sachverhalt:**

Welche Veranstaltungen wurden im Jahr 2022 durchgeführt? Welche Kosten sind je Veranstaltung entstanden? Welche Veranstaltungen sind im Jahr 2023 geplant? Welche Kosten entstehen hierbei aller Voraussicht nach je Veranstaltung?

**Antwort der Landesregierung:**

Aufgrund von Renovierungsarbeiten im Haupthaus des Hanse-Office in der avenue Palmerston 20, 1000 Brüssel, sind für das Jahr 2023 bisher keine Veranstaltungen vorgesehen, da die Sitzungs- und Empfangsräume des Hanse-Office voraussichtlich nicht zur Verfügung stehen werden.

Eine Mitwirkung an Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit anderen Landesvertretungen und/oder Projekten der Länder Schleswig-Holstein und Hamburg wird in Betracht gezogen, wobei eine Anmietung externer Veranstaltungsräume in Brüssel aus Kostengründen nur bedingt vorgesehen ist. Da noch keine konkreten Veranstaltungen geplant sind, ist eine Kosteneinschätzung zum jetzigen Zeitpunkt daher nicht möglich.

Eine vollständige Kostenaufstellung der im Hanse-Office durchgeführten Veranstaltungen im Verlauf des Jahres 2022 ist in der unten stehenden Tabelle angegeben.

Datum	Titel der Veranstaltung	Gesamtkosten der VA für das Hanse-Office
11.05.2022	Digital Transformation for Urban Sustainability	
		3.472,35 €
24.05.2022	Frühstück "Munitions in the Sea" (mit Minister Jan Philipp Albrecht)	

		597,05 €
02.06.2022	MICADO - Digital Solution for Migration Challenges	
		0 €
14.06.2022, 18.30	Vernissage "BIRTH OF EUROPE – POLITICAL MASTERMINDS AND OUR SHARED VALUES" [DIE GEBURT EUROPAS – POLITISCHE VORDENKER UND UNSERE GEMEINSAMEN WERTE] von Andrea Cochius	
		6.417,09 €
15.06.2022	Abendveranstaltung "Stabilitäts- und Wachstumspakt - Quo Vadis"	
		5.053,52 €
01.09.2022	Hanseatisches Get-Together (Informeller Abend mit HH und SH Assistenten der EP Abgeordneten)	
		1.708,20 €
08.09.2022	13. Konferenz der norddeutschen EU-Hochschulbüros und EU-Referentinnen und -Referenten	
		661,20 €
		661,20 €
13.09.2022	Interreg-Europe-Projekts SMOOTH PORTS (Reduzierung von CO2-Emissionen für LKW in Häfen)	
		0 €
21.09.2022	Spätsommerempfang (mit der IB.SH)	
		3.906,60 €
27.09.2022, 18.30 Uhr	Sedimentqualität - Wo Wirtschafts- und Umweltinteressen aufeinandertreffen (VA mit Staatsrat Michael Pollmann, BUKEA)	
		2.643,84 €
29.09.2022	MICADO Teil II - Sitzung zur Veranstaltungsvorbereitung	
		415,93 €
30.09.2022	MICADO Teil II - Digital Solution for Migration Challenges - Results	
		0 €

05.10.2022	VIPCOAT Event - Collaborative Workshop Open Innovation Facilitation in Horizon Europe	
	VIPCOAT Event - Collaborative Workshop Open Innovation Facilitation in Horizon Europe - EMPFANG	
		128,63 €
16.11.2022	Hamburger Abend	
		4.151,11 €
	<b>Gesamtkosten für das Hanse-Office</b>	<b>29.816,72 €</b>
	<b>Kostenanteil für Schleswig-Holstein</b>	<b>5.164,85 €</b>
		Hamburg
		Schleswig-Holstein

## Fragen

SPD-Landtagsfraktion (ggfs. Namen ergänzen)

### im Schleswig-Holsteinischen Landtag zum Haushaltsentwurf 2023

**Einzelplan (Nr.):** 16                      **Seite:** 36

**Kapitel (Nr.):** 1608   **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 88302

**Zweckbestimmung:** Zuschüsse zur Förderung der Breitbandversorgung im ländlichen Raum an Gemeinden und Gemeindeverbände

**Ist 2021:**                      **4.449,7T€**

**Soll 2022:**                      **5.701,3T€**

**Soll HHE 2023:**                      **5.260,2T€**

#### **Frage/Sachverhalt:**

Welche Maßnahmen wurden 2022 in welcher Höhe gefördert? Welche sind für 2023 bereits vorgesehen? Warum werden nicht vorrangig die Mittel aus dem Sondervermögen verwendet?

#### **Antwort der Landesregierung:**

Die geförderten Projekte ergeben sich aus der anliegenden Liste. Bei den voraussichtlich noch 2023 finanzierten Projekten handelt es sich nicht um eine abschließende Aufstellung. Im Laufe des Jahres können weitere Projekte hinzukommen und es kann auch bei bewilligten Projekten zu Verschiebungen kommen. Für 2023 liegen noch keine Förderanträge vor.

Die Fördermittel in Gesamthöhe von 15.000.000,00 € sind ursprüngliche Kompensationsmittel aus dem ELER. Diese wurden/ mussten vom damaligen Minister Habeck (MELUND) im Jahr 2017 aufgrund vorrangiger Bedarfe zu Gunsten des Vertragsnaturschutzes und Ökolandbaus umgeschichtet werden.

Die Mittel wurden aus dem IMPULS-Programm zweckentsprechend kompensiert. Diese zweckgebundenen Mittel aus dem o.g. Titel sollen vor allen anderen Möglichkeiten für Breitbandförderprojekte abgebaut werden.

Die Mittel sind nahezu durch insgesamt 6 Breitbandförderprojekte gebunden. Der Mittelabfluss verschiebt sich jedoch aufgrund mangelnder verfügbarer Tiefbauunternehmen oder durch veränderten Anforderungen durch die Förderrahmenbedingungen, insbesondere durch europaweite Ausschreibungen i.V.m. den Angeboten der Telekommunikationswirtschaft. Für die in der Anlage aufgeführten 4 Breitbandförderprojekte stehen Auszahlungen in 2023 an.

Neben den bereits bewilligten Projekten ist aufgrund der verfügbaren Restmittel kein weiteres Breitbandprojekt aus dem o.g. Titel mehr realisierbar. Die derzeit noch zur Verfügung stehenden Restmittel werden erst nach Vorlage der konkreten Angebote

nach Ausschreibung von Telekommunikationsunternehmen -TKU- für einen Bau oder/ und Betrieb der bereits bewilligten Förderprojekte weiter berücksichtigt.

Grundsätzlich stehen diese Mittel auch für zweckgebundene neue Breitbandförderprojekte zur Verfügung. Die werden weiterhin benötigt und fließen in die Planungen zur flächendeckenden Breitbandversorgung in sogenannten „weißen Flecken“ und „grauen Flecken“ ein.

<b>Projektträger und Projektname</b>	<b>Fördersumme 2022</b>	<b>Fördersumme voraussichtlich 2023</b>
BZV Schlei-Ostsee, Betreibermodell, KoFi		1.858,3 T€
Gemeinde Holt, Betreibermodell, Beratungsleistungen	180,1 T€	360,2 T€
Gemeinde Jardelund, Wirtschaftlichkeitslücke, Beratungs-/Planungsleistung	184,6 T€	355,0 T€
Amt Schrevenborn, Wirtschaftlichkeitslücke, KoFi		962,5 T€
<b>Gesamt</b>	<b>364,7 T€</b>	<b>3.536,0 T€</b>